

**Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
Landkreis Rostock**

Jahresabschluss

für das

Haushaltsjahr 2012

Inhaltsverzeichnis

I VORWORT	2
II ERGEBNISRECHNUNG	3
III FINANZRECHNUNG	9
IV TEILRECHNUNGEN	14
V BILANZ	67
VI ANHANG	70
ANLAGEN	
Anlage 1 Anlagenübersicht	110
Anlage 2 Forderungsübersicht	113
Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht	115
Anlage 4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	117
Anlage 5 Bestimmung des Vortrages für die Finanzrechnung	120
Anlage 6 Übersicht über Rückstellungen	122
Anlage 7 Teilhaushalt 3 ohne Produkte 53800+55200	124

I VORWORT

Die Gemeinde hat gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz und
5. dem Anhang.

Gem. § 60 Abs.3 KV M-V sind dem Jahresabschluss als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. die Anlagenübersicht,
3. die Forderungsübersicht,
4. die Verbindlichkeitenübersicht und
5. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Mit Schreiben vom 30.01.2015 hat das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern mitgeteilt, dass für den ersten nachzuholenden Jahresabschluss wegen der eingeschränkten Aussagekraft ein Verzicht auf einen Rechenschaftsbericht nach § 49 GemHVO rechtsaufsichtlich zugelassen wird.

II ERGEBNISRECHNUNG

II.a Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsvorjahre	Erläuterung	Kontonummer
		in €	in €							in €	in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.803.700,00	533.600,00	0,00	0,00	0,00	3.439.300,00	0,00	3.439.300,00	3.423.728,30	15.571,70	0,00	3.423.728,30	0,00	0,00		40	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	265.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	265.800,00	0,00	265.800,00	290.862,41	-25.062,41	0,00	290.862,41	0,00	0,00		41	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.600,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	35.600,00	0,00	35.600,00	36.293,75	-693,75	0,00	36.293,75	0,00	0,00		43	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.100,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00	194.800,00	0,00	194.800,00	190.019,07	4.780,93	0,00	190.019,07	0,00	0,00		441,443,444	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.000,00	-42.400,00	0,00	0,00	0,00	40.600,00	0,00	40.600,00	73.736,05	-33.136,05	0,00	73.736,05	0,00	0,00		445,448	
9.	+ Sonstige laufende Erträge	441.100,00	-89.700,00	0,00	0,00	0,00	351.400,00	0,00	351.400,00	516.884,20	-165.484,20	0,00	516.884,20	0,00	0,00		442,448	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.818.300,00	599.206,00	0,00	0,00	0,00	4.327.506,00	0,00	4.327.506,00	4.531.523,78	-204.023,78	0,00	4.531.523,78	0,00	0,00		46	
11.	- Personalaufwendungen	284.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	284.200,00	0,00	284.200,00	264.462,05	19.737,95	0,00	264.462,05	0,00	0,00		50	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	546.200,00	46.600,00	0,00	0,00	0,00	692.800,00	0,00	692.800,00	566.949,22	125.850,78	0,00	566.949,22	0,00	20.183,90		52	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung	562.200,00	-17.500,00	0,00	0,00	0,00	544.700,00	0,00	544.700,00	590.491,46	-45.791,46	0,00	590.491,46	0,00	0,00		53	
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.441,30	-2.441,30	0,00	2.441,30	0,00	0,00		54	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.510.000,00	42.000,00	0,00	0,00	0,00	2.552.000,00	0,00	2.552.000,00	2.604.394,64	-52.394,64	0,00	2.604.394,64	0,00	0,00			

Nr.	Verweis auf Anhang (Id./Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Übermäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre	Erläuterung	Kontonummer
		in €	in €														
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	278.500,00	64.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	343.000,00	0,00	343.000,00	437.861,33	-94.861,33	0,00	437.861,33	13		56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.281.100,00	135.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.416.700,00	0,00	4.416.700,00	4.466.600,00	-49.900,00	0,00	4.466.600,00			
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-462.800,00	373.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-89.200,00	0,00	-89.200,00	64.923,78	-154.123,78	0,00	64.923,78			47
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	19.500,00	40.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	73.048,00	-13.048,00	0,00	73.048,00			
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.600,00	4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.253,30	-253,30	0,00	6.253,30			57
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	17.900,00	36.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.000,00	0,00	54.000,00	66.794,70	-12.794,70	0,00	66.794,70			
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-444.900,00	409.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.200,00	0,00	-35.200,00	131.718,48	-166.918,48	0,00	131.718,48			
25.	+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	135.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135.200,00	0,00	135.200,00	135.206,43	-6,43	0,00	135.206,43			
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	135.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135.200,00	0,00	135.200,00	135.206,43	-6,43	0,00	135.206,43			491
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-444.900,00	544.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	266.924,91	-166.924,91	0,00	266.924,91			
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	-444.900,00	544.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	266.924,91	-166.924,91	0,00	266.924,91			

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreinträge und entsprechenden Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung	Kontonummer
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	-138.600,00	238.600,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	266.924,91	-166.924,91	0,00	266.924,91	-20.183,90		
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	-138.600,00	238.600,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	266.924,91	-166.924,91	0,00	266.924,91	-20.183,90		
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1, 3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)									266.924,91		0,00				

Gemeinde: 20 Elmenhorst/Lichtenhagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.439.300,00	0,00	3.439.300,00	3.423.720,30	15.571,70	40
1.1	Grundsteuer A	7.000,00	0,00	7.000,00	6.982,31	17,69	(4011)
1.2	Grundsteuer B	310.000,00	0,00	310.000,00	311.043,63	-1.043,63	(4012)
1.3	Gewerbesteuer	1.300.000,00	0,00	1.300.000,00	1.270.933,67	29.066,33	(4013)
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.345.700,00	0,00	1.345.700,00	1.357.239,49	-11.539,49	(4021)
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	165.300,00	0,00	165.300,00	165.210,60	89,40	(4022)
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	19.700,00	0,00	19.700,00	20.641,73	-941,73	(403)
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	291.600,00	0,00	291.600,00	291.676,87	-76,87	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	265.800,00	0,00	265.800,00	290.862,41	-25.062,41	41
2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	13.068,34	-13.068,34	(413)
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	30.700,00	0,00	30.700,00	30.641,27	58,73	(4162)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.600,00	0,00	35.600,00	36.293,75	-693,75	43
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	16.700,00	0,00	16.700,00	18.188,37	-1.488,37	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	194.800,00	0,00	194.800,00	190.019,07	4.780,93	441, 443, 444, 445, 448
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	194.800,00	0,00	194.800,00	190.019,07	4.780,93	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.600,00	0,00	40.600,00	73.736,05	-33.136,05	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge	351.400,00	0,00	351.400,00	516.884,20	-165.484,20	46
9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	48.800,00	0,00	48.800,00	324.839,21	-276.039,21	(461)
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.327.500,00	0,00	4.327.500,00	4.531.523,78	-204.023,78	
11.	- Personalaufwendungen	284.200,00	0,00	284.200,00	284.462,05	19.737,95	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	692.800,00	0,00	692.800,00	566.949,22	125.850,78	52
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	188.900,00	0,00	188.900,00	156.172,20	33.727,80	(522)
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	344.600,00	0,00	344.600,00	294.368,08	50.231,92	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	544.700,00	0,00	544.700,00	580.491,46	-45.791,46	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	2.441,30	-2.441,30	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.552.000,00	0,00	2.552.000,00	2.604.394,64	-52.394,64	54
16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	377.400,00	0,00	377.400,00	366.819,33	10.580,67	(541)
16.3	Gewerbesteuerumlage	151.600,00	0,00	151.600,00	214.636,56	-63.036,56	(5431)
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.515.400,00	0,00	1.515.400,00	1.515.363,60	36,40	(54421)
16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	478.100,00	0,00	478.100,00	478.145,15	-45,15	(54422)
16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	29.500,00	0,00	29.500,00	29.430,00	70,00	(5443)
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	343.000,00	0,00	343.000,00	437.861,33	-94.861,33	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.416.700,00	0,00	4.416.700,00	4.466.600,00	-49.900,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-89.200,00	0,00	-89.200,00	64.923,78	-154.123,78	

Gemeinde: 20 Elmenhorst/Lichtenhagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	60.000,00	0,00	60.000,00	73.048,00	-13.048,00	47
	21.1 Zinserträge	60.000,00	0,00	60.000,00	73.048,00	-13.048,00	(471,472,47 9)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.000,00	0,00	6.000,00	6.253,30	-253,30	57
	22.1 Zinsaufwendungen	1.200,00	0,00	1.200,00	1.180,58	19,42	(571-578)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	4.800,00	0,00	4.800,00	5.072,72	-272,72	(579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	54.000,00	0,00	54.000,00	66.794,70	-12.794,70	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-35.200,00	0,00	-35.200,00	131.718,48	-166.918,48	
25.	+ Außerordentliche Erträge	135.200,00	0,00	135.200,00	135.206,43	-6,43	491
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	135.200,00	0,00	135.200,00	135.206,43	-6,43	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	100.000,00	0,00	100.000,00	266.924,91	-166.924,91	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	100.000,00	0,00	100.000,00	266.924,91	-166.924,91	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	100.000,00	0,00	100.000,00	266.924,91	-166.924,91	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	100.000,00	0,00	100.000,00	266.924,91	-166.924,91	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-----	-----	-----	266.924,91	-----	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***

III FINANZRECHNUNG

Nr.	Verweis auf Anhang (folgt Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Übermäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnis veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre	Erläuterung
1.	+ Steuern und ähnliche Ausgaben	2.805.700,00	633.600,00	0,00	0,00	0,00	3.439.300,00	0,00	3.439.300,00	3.375.201,95	64.098,05	0,00	3.375.201,95	13	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereseinzahlungen	30.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.700,00	0,00	30.700,00	30.694,62	5,38	0,00	30.694,62		61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.700,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	16.700,00	0,00	16.700,00	18.259,98	-1.559,98	0,00	18.259,98		63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.100,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00	194.800,00	0,00	194.800,00	194.203,51	596,49	0,00	194.203,51		64, 64B
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.000,00	-42.400,00	0,00	0,00	0,00	40.600,00	0,00	40.600,00	109.323,23	-68.723,23	0,00	109.323,23		64C, 64B
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	185.100,00	-28.500,00	0,00	0,00	0,00	156.600,00	0,00	156.600,00	184.762,96	-28.162,96	0,00	184.762,96		66 / 66B
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.308.300,00	570.400,00	0,00	0,00	0,00	3.878.700,00	0,00	3.878.700,00	3.912.466,25	-33.766,25	0,00	3.912.466,25		66 / 66B
11.	- Personalauszahlungen	284.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	284.200,00	0,00	284.200,00	264.312,08	19.887,92	0,00	264.312,08		70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	646.200,00	46.600,00	0,00	0,00	0,00	692.800,00	0,00	692.800,00	542.992,00	149.818,00	0,00	542.992,00		72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfereseinzahlungen	2.510.000,00	42.000,00	0,00	0,00	0,00	2.552.000,00	0,00	2.552.000,00	2.599.036,62	-47.036,62	0,00	2.599.036,62		74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	278.500,00	64.500,00	0,00	0,00	0,00	343.000,00	0,00	343.000,00	283.565,49	59.434,51	0,00	283.565,49		76 / 76B
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	3.718.900,00	153.100,00	0,00	0,00	0,00	3.872.000,00	0,00	3.872.000,00	3.589.896,16	282.103,84	0,00	3.589.896,16		76 / 76B
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-410.600,00	417.300,00	0,00	0,00	0,00	6.700,00	0,00	6.700,00	222.570,09	-215.870,09	0,00	222.570,09		67
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	19.500,00	40.500,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	68.722,00	-8.722,00	0,00	68.722,00		67

Nr.	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übergang von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Kontonummer
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.600,00	4.400,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.086,21	-86,21	6.096,21	0,00	0,00	77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzin- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	17.900,00	36.100,00	0,00	0,00	0,00	54.000,00	0,00	54.000,00	62.625,79	-8.625,79	62.625,79	0,00	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	-392.700,00	453.400,00	0,00	0,00	0,00	60.700,00	0,00	60.700,00	285.195,88	-224.495,88	285.195,88	0,00	-20.183,90	
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	135.200,00	0,00	0,00	0,00	135.200,00	0,00	135.200,00	356.735,03	-221.535,03	356.735,03	0,00	0,00	689
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	135.200,00	0,00	0,00	0,00	135.200,00	0,00	135.200,00	356.735,03	-221.535,03	356.735,03	0,00	0,00	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	-392.700,00	588.600,00	0,00	0,00	0,00	195.900,00	0,00	195.900,00	641.930,91	-446.030,91	641.930,91	0,00	-20.183,90	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	253.400,00	50.600,00	0,00	0,00	0,00	304.000,00	0,00	304.000,00	304.700,00	-700,00	304.700,00	0,00	0,00	681
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	100.000,00	234.200,00	0,00	0,00	0,00	334.200,00	0,00	334.200,00	222.960,57	111.239,43	222.960,57	0,00	0,00	682
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	140.000,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00	178.000,00	0,00	178.000,00	115.102,86	62.897,14	115.102,86	0,00	0,00	685
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten	370.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	370.000,00	0,00	370.000,00	390.592,50	-20.592,50	390.592,50	0,00	0,00	688
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	863.400,00	322.800,00	0,00	0,00	0,00	1.186.200,00	0,00	1.186.200,00	1.033.355,92	152.844,08	1.033.355,92	0,00	0,00	
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.879.500,00	306.600,00	0,00	0,00	0,00	2.186.100,00	0,00	2.186.100,00	1.593.462,37	592.637,63	1.593.462,37	0,00	246.188,25	785
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	1.880.000,00	306.100,00	0,00	0,00	0,00	2.186.100,00	0,00	2.186.100,00	1.593.462,37	592.637,63	1.593.462,37	0,00	246.188,25	

Nr	Verweis auf Anhang (lfd Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres in €	Veränderung durch Nachtrag in €	Überplan- mäßige Aus- zahlungen in €	Zweck- gebundene Mehrereinzahlungen und entsprechende Auszahlungen in €	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit in €	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres in €	Übertragne- gungen aus Haushalts- vorjahren in €	Gesamt- ermächti- gungen im Haus- haltsjahr in €	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres in €	Abweichung im Haus- haltsjahr in €	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres in €	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr in €	Übertra- gung von Ermächti- gungen in Haushalts- folgejahre in €	Erläuterung Kont.- nummer
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-1.016.600,00	16.700,00	0,00	0,00	0,00	-999.900,00	0,00	-999.900,00	-560.106,45	-439.793,55	0,00	-560.106,45	-246.188,25	
42.	= Finanzmittlungsüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-1.409.300,00	605.300,00	0,00	0,00	0,00	-804.000,00	0,00	-804.000,00	81.824,46	-805.824,46	0,00	81.824,46	-266.372,15	
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.000,00	56.900,00	0,00	0,00	0,00	60.900,00	0,00	60.900,00	60.884,59	15,41	0,00	60.884,59	0,00	791 + 792
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-4.000,00	-56.900,00	0,00	0,00	0,00	-60.900,00	0,00	-60.900,00	-60.884,59	-15,41	0,00	-60.884,59	0,00	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	1.413.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.413.300,00	0,00	1.413.300,00	0,00	1.413.300,00	0,00	0,00	266.372,15	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	548.400,00	0,00	0,00	0,00	548.400,00	0,00	548.400,00	80.193,53	468.206,47	0,00	80.193,53	0,00	
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)	1.413.300,00	-548.400,00	0,00	0,00	0,00	864.900,00	0,00	864.900,00	-80.193,53	945.093,53	0,00	-80.193,53	266.372,15	
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	1.409.300,00	-605.300,00	0,00	0,00	0,00	804.000,00	0,00	804.000,00	-141.078,12	945.078,12	0,00	-141.078,12	266.372,15	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76.349,32	-76.349,32	0,00	76.349,32	0,00	699

Nr.	Verweis auf Anhang (id.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamt ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre	Erläuterung
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.095,66	-17.095,66	0,00	17.095,66	0,00	799
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.253,66	-59.253,66	0,00	59.253,66	0,00	
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres								3.506.623,00	3.506.623,11					
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)								2.641.723,00	3.686.816,64					

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

IV TEILRECHNUNGEN

IV a. Teilergebnisrechnung

IV b. Teilfinanzrechnung

IV c. Zugeordnete Produkte

IV d. Produktrechnung

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre	
														in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13
8.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159,14	-159,14	0,00	159,14		0,00
10.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159,14	-159,14	0,00	159,14		0,00
11.		299.000,00	-44.700,00	0,00	0,00	0,00	194.300,00	0,00	194.300,00	180.088,17	14.211,83	0,00	180.088,17		0,00
13.		26.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.900,00	0,00	26.900,00	23.901,62	2.998,38	0,00	23.901,62		0,00
14.		38.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.800,00	0,00	38.800,00	36.578,72	2.221,28	0,00	36.578,72		0,00
18.		25.200,00	-700,00	0,00	0,00	0,00	24.500,00	0,00	24.500,00	23.239,40	1.260,60	0,00	23.239,40		0,00
19.		330.200,00	-45.700,00	0,00	0,00	0,00	284.500,00	0,00	284.500,00	263.807,91	20.692,09	0,00	263.807,91		0,00
20.		-330.200,00	45.700,00	0,00	0,00	0,00	-284.500,00	0,00	-284.500,00	-263.648,77	-20.851,23	0,00	-263.648,77		0,00
24.		-330.200,00	45.700,00	0,00	0,00	0,00	-284.500,00	0,00	-284.500,00	-263.648,77	-20.851,23	0,00	-263.648,77		0,00
28.		-330.200,00	45.700,00	0,00	0,00	0,00	-284.500,00	0,00	-284.500,00	-263.648,77	-20.851,23	0,00	-263.648,77		0,00

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (H.L.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres		Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Überträ- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
			in €	in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbet- rag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-330.200,00	45.700,00	0,00	0,00	0,00	-284.500,00	0,00	-284.500,00	-263.648,77	-20.851,23	0,00	-263.648,77	0,00	

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Hilf.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres		Verände- rung durch Nachtrag	Überjah- rliche Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrenträge und entsprechende Zuführungen	Inanspruch- nahme der eilt- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushalts- jahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- vorjahre		
			in €	in €										in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.439,17	-3.439,17	0,00	3.439,17	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	464,60	-364,60	0,00	464,60	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		53.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.700,00	0,00	53.700,00	53.650,57	49,43	0,00	53.650,57	0,00	
6.	+ Kostenstellen und Kostenumlagen		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	37.611,42	-12.611,42	0,00	37.611,42	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Erträge		46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.000,00	0,00	46.000,00	38.902,02	7.097,98	0,00	38.902,02	0,00	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		124.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.800,00	0,00	124.800,00	134.067,78	-9.267,78	0,00	134.067,78	0,00	
11.	- Personalaufwendungen		38.300,00	45.200,00	0,00	0,00	0,00	83.500,00	0,00	83.500,00	77.864,37	5.645,63	0,00	77.864,37	0,00	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		335.400,00	37.300,00	0,00	0,00	0,00	372.700,00	0,00	372.700,00	277.500,69	95.199,31	0,00	277.500,69	20.183,90	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung		137.300,00	-16.500,00	0,00	0,00	0,00	120.800,00	0,00	120.800,00	129.348,94	-8.548,94	0,00	129.348,94	0,00	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		407.200,00	-29.800,00	0,00	0,00	0,00	377.400,00	0,00	377.400,00	366.819,33	10.580,67	0,00	366.819,33	0,00	
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen		36.100,00	500,00	0,00	0,00	0,00	36.600,00	0,00	36.600,00	35.003,79	1.596,21	0,00	35.003,79	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		954.300,00	36.700,00	0,00	0,00	0,00	991.000,00	0,00	991.000,00	886.527,12	104.472,88	0,00	886.527,12	20.183,90	

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Anwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsverfahren	Gesamt ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-829.500,00	-36.700,00	0,00	0,00	0,00	-866.200,00	0,00	-866.200,00	-752.459,34	-113.740,66	0,00	-752.459,34	-20.183,90
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-829.500,00	-36.700,00	0,00	0,00	0,00	-866.200,00	0,00	-866.200,00	-752.459,34	-113.740,66	0,00	-752.459,34	-20.183,90
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-829.500,00	-36.700,00	0,00	0,00	0,00	-866.200,00	0,00	-866.200,00	-752.459,34	-113.740,66	0,00	-752.459,34	-20.183,90
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.956,11	4.956,11	0,00	-4.956,11	0,00
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.956,11	-4.956,11	0,00	4.956,11	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-829.500,00	-36.700,00	0,00	0,00	0,00	-866.200,00	0,00	-866.200,00	-747.503,23	-118.696,77	0,00	-747.503,23	-20.183,90

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsabgabebereiche
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	235.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	235.100,00	0,00	235.100,00	255.781,97	-21.681,97	255.781,97	255.781,97	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.500,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	35.500,00	0,00	35.500,00	35.829,15	-329,15	35.829,15	35.829,15	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.400,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00	141.100,00	0,00	141.100,00	136.368,50	4.731,50	136.368,50	136.368,50	0,00
8	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.000,00	-42.400,00	0,00	0,00	0,00	15.600,00	0,00	15.600,00	35.965,49	-20.365,49	35.965,49	35.965,49	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	210.000,00	-61.200,00	0,00	0,00	0,00	148.800,00	0,00	148.800,00	287.784,38	-138.984,38	287.784,38	287.784,38	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	672.000,00	-95.900,00	0,00	0,00	0,00	576.100,00	0,00	576.100,00	752.729,49	-176.629,49	752.729,49	752.729,49	0,00
11	- Personalaufwendungen	6.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00	6.519,51	-119,51	6.519,51	6.519,51	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.900,00	9.300,00	0,00	0,00	0,00	293.200,00	0,00	293.200,00	265.546,91	27.653,09	265.546,91	265.546,91	0,00
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangensetzung und Erweiterung der Verwaltung	385.800,00	-700,00	0,00	0,00	0,00	385.100,00	0,00	385.100,00	424.563,80	-39.463,80	424.563,80	424.563,80	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	30.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.200,00	0,00	30.200,00	30.110,01	89,99	30.110,01	30.110,01	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	217.200,00	64.700,00	0,00	0,00	0,00	281.900,00	0,00	281.900,00	315.478,05	-33.578,05	315.478,05	315.478,05	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	952.000,00	44.800,00	0,00	0,00	0,00	996.800,00	0,00	996.800,00	1.042.218,29	-45.418,29	1.042.218,29	1.042.218,29	0,00

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-280.000,00	-140.700,00	0,00	0,00	0,00	-420.700,00	0,00	-420.700,00	-289.488,80	-131.211,20	0,00	-289.488,80	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-280.000,00	-140.700,00	0,00	0,00	0,00	-420.700,00	0,00	-420.700,00	-289.488,80	-131.211,20	0,00	-289.488,80	0,00
26.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-280.000,00	-140.700,00	0,00	0,00	0,00	-420.700,00	0,00	-420.700,00	-289.488,80	-131.211,20	0,00	-289.488,80	0,00
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.956,11	-4.956,11	0,00	4.956,11	0,00
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.956,11	4.956,11	0,00	-4.956,11	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-280.000,00	-140.700,00	0,00	0,00	0,00	-420.700,00	0,00	-420.700,00	-294.444,91	-126.255,09	0,00	-294.444,91	0,00

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.805.700,00	633.600,00	0,00	0,00	0,00	3.439.300,00	0,00	3.439.300,00	3.423.728,30	15.571,70	0,00	3.423.728,30	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.700,00	0,00	30.700,00	30.641,27	58,73	0,00	30.641,27	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.700,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	15.700,00	0,00	15.700,00	15.532,09	-832,09	0,00	15.532,09	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	185.100,00	-28.500,00	0,00	0,00	0,00	156.600,00	0,00	156.600,00	190.197,80	-33.597,80	0,00	190.197,80	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.033.200,00	609.100,00	0,00	0,00	0,00	3.642.300,00	0,00	3.642.300,00	3.661.099,46	-18.799,46	0,00	3.661.099,46	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	1.500,22	-400,22	0,00	1.500,22	0,00
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.441,30	-2.441,30	0,00	2.441,30	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.045.300,00	99.800,00	0,00	0,00	0,00	2.145.100,00	0,00	2.145.100,00	2.208.145,31	-63.045,31	0,00	2.208.145,31	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	53.700,00	0,00	0,00	0,00	53.700,00	0,00	53.700,00	117.907,27	-64.207,27	0,00	117.907,27	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 18)	2.874.400,00	125.500,00	0,00	0,00	0,00	2.199.900,00	0,00	2.199.900,00	2.329.994,10	-130.094,10	0,00	2.329.994,10	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	958.800,00	483.600,00	0,00	0,00	0,00	1.442.400,00	0,00	1.442.400,00	1.331.105,36	111.294,64	0,00	1.331.105,36	0,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	19.500,00	40.500,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	73.048,00	-13.048,00	0,00	73.048,00	0,00

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung vor Ermächtigungen im Haushaltsvorjahr
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.600,00	4.400,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.253,30	-253,30	6.253,30	0,00	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	17.900,00	36.100,00	0,00	0,00	0,00	54.000,00	0,00	54.000,00	66.794,70	-12.794,70	66.794,70	0,00	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	976.700,00	519.700,00	0,00	0,00	0,00	1.496.400,00	0,00	1.496.400,00	1.397.900,06	98.499,94	1.397.900,06	0,00	0,00
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	135.200,00	0,00	0,00	0,00	135.200,00	0,00	135.200,00	135.206,43	-6,43	135.206,43	0,00	0,00
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	135.200,00	0,00	0,00	0,00	135.200,00	0,00	135.200,00	135.206,43	-6,43	135.206,43	0,00	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	976.700,00	654.900,00	0,00	0,00	0,00	1.631.600,00	0,00	1.631.600,00	1.533.106,49	98.493,51	1.533.106,49	0,00	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	976.700,00	654.900,00	0,00	0,00	0,00	1.631.600,00	0,00	1.631.600,00	1.533.106,49	98.493,51	1.533.106,49	0,00	0,00

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zwischengebundene Mittel- und Auszahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übergangung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-291.100,00	45.400,00	0,00	0,00	0,00	-245.700,00	0,00	-245.700,00	-221.285,29	-24.414,71	11
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-291.100,00	45.400,00	0,00	0,00	0,00	-245.700,00	0,00	-245.700,00	-221.285,29	-24.414,71	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-291.100,00	45.400,00	0,00	0,00	0,00	-245.700,00	0,00	-245.700,00	-221.285,29	-24.414,71	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-291.100,00	45.400,00	0,00	0,00	0,00	-245.700,00	0,00	-245.700,00	-221.285,29	-24.414,71	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	31.400,00	-900,00	0,00	0,00	0,00	30.500,00	0,00	30.500,00	28.540,42	1.959,58	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	31.400,00	-900,00	0,00	0,00	0,00	30.500,00	0,00	30.500,00	28.540,42	1.959,58	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-31.400,00	900,00	0,00	0,00	0,00	-30.500,00	0,00	-30.500,00	-28.540,42	-1.959,58	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-322.800,00	45.800,00	0,00	0,00	0,00	-276.200,00	0,00	-276.200,00	-249.825,71	-26.374,29	0,00

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (fd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-738.200,00	-53.200,00	0,00	0,00	0,00	-791.400,00	0,00	-791.400,00	-553.420,42	-137.979,58	-20.183,90
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-738.200,00	-53.200,00	0,00	0,00	0,00	-791.400,00	0,00	-791.400,00	-553.420,42	-137.979,58	-20.183,90
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-738.200,00	-53.200,00	0,00	0,00	0,00	-791.400,00	0,00	-791.400,00	-553.420,42	-137.979,58	-20.183,90
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-738.200,00	-53.200,00	0,00	0,00	0,00	-791.400,00	0,00	-791.400,00	-553.420,42	-137.979,58	-20.183,90
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00	-700,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00	38.000,00	0,00	38.000,00	38.000,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00	38.000,00	0,00	38.000,00	38.700,00	-700,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	237.200,00	13.300,00	0,00	0,00	0,00	250.500,00	0,00	250.500,00	231.473,71	19.026,29	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	237.700,00	12.800,00	0,00	0,00	0,00	250.500,00	0,00	250.500,00	231.473,71	19.026,29	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-237.700,00	25.200,00	0,00	0,00	0,00	-212.500,00	0,00	-212.500,00	-192.773,71	-19.726,29	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-975.900,00	-28.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.003.900,00	0,00	-1.003.900,00	-846.194,13	-157.705,87	-20.183,90

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (ld.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehr- und entsprechende auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-358.200,00	-80.200,00	0,00	0,00	0,00	-438.400,00	0,00	-438.400,00	-310.936,02	-127.463,98	11
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-358.200,00	-80.200,00	0,00	0,00	0,00	-438.400,00	0,00	-438.400,00	-310.936,02	-127.463,98	
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.842,74	-48.842,74	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-358.200,00	-80.200,00	0,00	0,00	0,00	-438.400,00	0,00	-438.400,00	-262.093,28	-176.306,72	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-358.200,00	-80.200,00	0,00	0,00	0,00	-438.400,00	0,00	-438.400,00	-262.093,28	-176.306,72	
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	253.400,00	50.600,00	0,00	0,00	0,00	304.000,00	0,00	304.000,00	304.000,00	0,00	
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	100.000,00	294.200,00	0,00	0,00	0,00	334.200,00	0,00	334.200,00	222.960,57	111.239,43	
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	0,00	140.000,00	77.102,65	62.897,35	
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	370.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	370.000,00	0,00	370.000,00	390.592,50	-20.592,50	
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	863.400,00	284.800,00	0,00	0,00	0,00	1.148.200,00	0,00	1.148.200,00	994.655,52	153.544,08	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.610.600,00	294.500,00	0,00	0,00	0,00	1.905.100,00	0,00	1.905.100,00	1.333.448,24	571.651,76	246.188,25
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	1.610.600,00	294.500,00	0,00	0,00	0,00	1.905.100,00	0,00	1.905.100,00	1.333.448,24	571.651,76	246.188,25
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-747.200,00	-9.700,00	0,00	0,00	0,00	-756.900,00	0,00	-756.900,00	-338.792,72	-418.107,68	-246.188,25
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.105.400,00	-89.900,00	0,00	0,00	0,00	-1.195.300,00	0,00	-1.195.300,00	-600.885,60	-594.414,40	-246.188,25

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermittlung des Haushaltsjahres	Übertragene Ermittlungen aus Vorjahren	Gesamtergebnis im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermittlungen in Haushaltsfolgejahre
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	558.800,00	483.600,00	0,00	0,00	0,00	1.442.400,00	0,00	1.442.400,00	1.367.425,24	74.974,76	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	17.900,00	35.100,00	0,00	0,00	0,00	54.000,00	0,00	54.000,00	62.625,79	-8.625,79	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	976.700,00	519.700,00	0,00	0,00	0,00	1.496.400,00	0,00	1.496.400,00	1.430.051,03	66.348,97	0,00
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	135.200,00	0,00	0,00	0,00	135.200,00	0,00	135.200,00	307.892,28	-172.692,28	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	976.700,00	654.900,00	0,00	0,00	0,00	1.631.600,00	0,00	1.631.600,00	1.737.943,32	-106.343,32	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	976.700,00	654.900,00	0,00	0,00	0,00	1.631.600,00	0,00	1.631.600,00	1.737.943,32	-106.343,32	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	976.700,00	654.900,00	0,00	0,00	0,00	1.631.600,00	0,00	1.631.600,00	1.737.943,32	-106.343,32	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
		Verwaltungssteuerung	Gremien	Bauhof			
		in €	in €	in €	in €		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159,14	0,00	17,20	141,94		
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	159,14	0,00	17,20	141,94		
11	- Personalaufwendungen	180.088,77	0,00	26.583,03	153.505,74		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.901,62	175,88	0,00	23.725,74		
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	36.578,72	0,00	0,00	36.578,72		
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	23.239,40	13.747,90	4.567,10	4.924,40		
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	263.807,91	13.923,78	31.150,13	218.734,00		
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-263.648,77	-13.923,78	-31.132,93	-218.592,06		
24	= Ordentliches Ergebnis	-263.648,77	-13.923,78	-31.132,93	-218.592,06		
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-263.648,77	-13.923,78	-31.132,93	-218.592,06		
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-263.648,77	-13.923,78	-31.132,93	-218.592,06		

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	35100	12600	21100	21500	28100
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
			Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene	Brandschutz	Grundschule Lichtenhagen - Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen	Heimat- und Kulturpflege
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.439,17	0,00	2.974,22	464,95	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	464,60	0,00	464,60	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.650,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.611,42	0,00	76,64	36.634,38	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	38.902,02	0,00	38.799,00	103,02	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	134.067,78	0,00	42.314,46	37.202,35	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	77.854,37	0,00	2.300,76	29.793,94	0,00	1.398,73
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.500,69	0,00	44.199,73	76.908,21	51.653,01	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	129.348,94	0,00	26.981,89	17.814,50	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	366.819,33	4.000,00	4.000,00	0,00	0,00	3.759,65
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	35.003,79	0,00	14.991,00	13.780,93	0,00	2.901,54
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	886.527,12	4.000,00	92.473,38	138.297,58	51.653,01	8.059,92
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-752.459,34	-4.000,00	-50.158,92	-101.095,23	-51.653,01	-8.059,92
24	= Ordentliches Ergebnis	-752.459,34	-4.000,00	-50.158,92	-101.095,23	-51.653,01	-8.059,92
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-752.459,34	-4.000,00	-50.158,92	-101.095,23	-51.653,01	-8.059,92
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.956,11	0,00	0,00	-4.956,11	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.956,11	0,00	0,00	4.956,11	0,00	0,00
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-747.503,23	-4.000,00	-50.158,92	-96.139,12	-51.653,01	-8.059,92

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		29100	36100	36601	42100	42400	
		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Jugendzentrum	Förderung des Sports	Sportstätten	
		in €	in €	in €	in €	in €	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	36.835,08	0,00	0,00	16.815,49	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20,71	837,88	0,00	0,00	41,81	
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	20,71	37.672,96	0,00	0,00	16.857,30	
11	- Personalaufwendungen	667,12	0,00	0,00	0,00	43.693,82	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.040,00	32.288,02	0,00	0,00	70.411,72	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	26.361,66	54,10	0,00	58.136,79	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	12.650,00	331.350,73	10.058,95	300,00	700,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	541,02	23,63	0,00	2.765,67	
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	15.357,12	390.541,43	10.136,68	300,00	175.706,00	
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-15.336,41	-352.868,47	-10.136,68	-300,00	-158.850,70	
24	= Ordentliches Ergebnis	-15.336,41	-352.868,47	-10.136,68	-300,00	-158.850,70	
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-15.336,41	-352.868,47	-10.136,68	-300,00	-158.850,70	
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-15.336,41	-352.868,47	-10.136,68	-300,00	-158.850,70	

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	36602	51100	53800	54100
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Abwasserbeseitigung	Gemeindestraßen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	256.781,97	13.086,00	0,00	0,00	0,00	226.942,70
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.829,15	0,00	0,00	0,00	807,29	15.269,11
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	136.368,50	132.232,57	0,00	0,00	0,00	4.063,93
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.965,49	1.069,40	0,00	27.645,40	0,00	293,52
9	+ Sonstige laufende Erträge	287.784,38	286.956,79	1,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	752.729,49	433.344,76	1,00	27.645,40	807,29	246.569,26
11	- Personalaufwendungen	6.519,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.546,91	58.970,63	1.448,08	0,00	73,60	169.619,51
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	424.563,80	7.534,63	7.368,11	0,00	0,00	345.806,26
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	30.110,01	0,00	0,00	0,00	680,01	29.430,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	315.478,06	16.757,67	1,00	33.900,06	0,00	202.932,44
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.042.218,29	83.262,93	8.817,19	33.900,06	753,61	747.788,21
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-289.488,80	350.081,83	-8.816,19	-6.254,66	53,68	-501.218,95
24	= Ordentliches Ergebnis	-289.488,80	350.081,83	-8.816,19	-6.254,66	53,68	-501.218,95
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-289.488,80	350.081,83	-8.816,19	-6.254,66	53,68	-501.218,95
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.956,11	0,00	0,00	0,00	0,00	4.956,11
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.956,11	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.956,11
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-294.444,91	350.081,83	-8.816,19	-6.254,66	53,68	-506.175,06

Teilhaushalt

3 Gemeindeentwicklung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54200	54300	55100	55200	57300
		Kreisstraßen	Landesstraßen	Öffentliches Grün	Wasser- und Bodenverband	Gemeindezentrum
		in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.510,17	11.521,84	1.721,26	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.274,27	2.753,68	0,00	15.724,80	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	72,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	6.957,17
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	826,59	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.784,44	14.275,52	2.547,85	15.724,80	7.029,17
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	6.519,51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	13.819,68	1.426,62	20.188,79
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	10.016,96	17.110,84	9.293,05	0,00	27.433,95
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	199,50	53.767,19	7.920,20
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.016,96	17.110,84	23.312,23	55.193,81	62.062,45
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.232,52	-2.835,32	-20.764,38	-39.469,01	-55.033,28
24	= Ordentliches Ergebnis	-5.232,52	-2.835,32	-20.764,38	-39.469,01	-55.033,28
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.232,52	-2.835,32	-20.764,38	-39.469,01	-55.033,28
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.232,52	-2.835,32	-20.764,38	-39.469,01	-55.033,28

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	53800	54000	55200	61100	61200
			Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverbau	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.423.728,30	0,00	0,00	0,00	3.423.728,30	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.641,27	0,00	0,00	0,00	30.641,27	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.532,09	807,29	0,00	15.724,80	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	190.197,80	0,00	156.697,27	0,00	26.830,34	6.670,19
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.661.099,46	807,29	156.697,27	15.724,80	3.481.199,91	6.670,19
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500,22	73,60	0,00	1.426,62	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	2.441,30	0,00	0,00	0,00	2.441,30	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.208.145,31	680,01	0,00	0,00	2.207.465,30	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	117.907,27	0,00	0,00	53.767,19	57.411,08	6.729,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.329.994,10	753,61	0,00	55.193,81	2.267.317,68	6.729,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.331.105,36	53,68	156.697,27	-39.469,01	1.213.882,23	-58,81
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	73.048,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73.048,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.253,30	0,00	0,00	0,00	0,00	6.253,30
23	= Finanzergebnis	66.794,70	0,00	0,00	0,00	0,00	66.794,70
24	= Ordentliches Ergebnis	1.397.900,06	53,68	156.697,27	-39.469,01	1.213.882,23	66.735,89
25	+ Außerordentliche Erträge	135.206,43	0,00	0,00	0,00	135.206,43	0,00
27	= Außerordentliches Ergebnis	135.206,43	0,00	0,00	0,00	135.206,43	0,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.533.106,49	53,68	156.697,27	-39.469,01	1.349.088,66	66.735,89
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.533.106,49	53,68	156.697,27	-39.469,01	1.349.088,66	66.735,89

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
			Verwaltungssteuerung	Gremien	Bauhof		
		in €	in €	in €	in €		
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-221.285,29	-9.124,24	-31.024,88	-181.136,17		
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-221.285,29	-9.124,24	-31.024,88	-181.136,17		
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-221.285,29	-9.124,24	-31.024,88	-181.136,17		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-221.285,29	-9.124,24	-31.024,88	-181.136,17		
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	28.540,42	0,00	0,00	28.540,42		
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.540,42	0,00	0,00	28.540,42		
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.540,42	0,00	0,00	-28.540,42		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-249.825,71	-9.124,24	-31.024,88	-209.676,59		

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	35100	12600	21100	21500	28100
			Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene	Brandschutz	Grundschule Lichtenhagen - Schulcostenbeiträge	Regionale Schulen	Heimat- und Kulturpflege
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-653.420,42	-4.750,00	-67.376,94	-79.630,77	-51.653,01	-8.143,52
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-653.420,42	-4.750,00	-67.376,94	-79.630,77	-51.653,01	-8.143,52
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-653.420,42	-4.750,00	-67.376,94	-79.630,77	-51.653,01	-8.143,52
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-653.420,42	-4.750,00	-67.376,94	-79.630,77	-51.653,01	-8.143,52
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	700,00	0,00	0,00	700,00	0,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	38.000,00	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.700,00	0,00	38.000,00	700,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	231.473,71	0,00	215.792,35	15.681,36	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	231.473,71	0,00	215.792,35	15.681,36	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-192.773,71	0,00	-177.792,35	-14.981,36	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-846.194,13	-4.750,00	-245.169,29	-94.612,13	-51.653,01	-8.143,52

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		29100	36100	36601	42100	42400	
		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religiösen	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Jugendzentrum	Förderung des Sports	Sportstätten	
		in €	in €	in €	in €	in €	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-13.296,41	-327.446,64	-5.599,76	-300,00	-95.223,37	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-13.296,41	-327.446,64	-5.599,76	-300,00	-95.223,37	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-13.296,41	-327.446,64	-5.599,76	-300,00	-95.223,37	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-13.296,41	-327.446,64	-5.599,76	-300,00	-95.223,37	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-13.296,41	-327.446,64	-5.599,76	-300,00	-95.223,37	

Teilhaushalt

3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	36602	51100	53800	54100
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	Abwasserbeseitigung	Gemeindestraßen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-310.936,02	-27.733,11	-1.448,08	-6.254,66	53,68	-196.088,53
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-310.936,02	-27.733,11	-1.448,08	-6.254,66	53,68	-196.088,53
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	48.842,74	48.842,74	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-262.093,28	21.109,63	-1.448,08	-6.254,66	53,68	-196.088,53
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-262.093,28	21.109,63	-1.448,08	-6.254,66	53,68	-196.088,53
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	304.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	304.000,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	222.960,57	0,00	0,00	0,00	0,00	137.016,19
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	77.102,85	0,00	0,00	0,00	0,00	77.102,85
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	390.592,50	390.592,50	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	994.655,92	390.592,50	0,00	0,00	0,00	518.119,04
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.333.448,24	4.647,72	4.513,18	0,00	0,00	644.789,89
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.333.448,24	4.647,72	4.513,18	0,00	0,00	644.789,89
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-338.792,32	385.944,78	-4.513,18	0,00	0,00	-126.670,85
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-600.885,60	407.054,41	-5.961,26	-6.254,66	53,68	-322.759,38

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)			
		55100	55200	57300			
		Öffentliches Grün	Wasser- und Bodenverband	Gemeindezentrum			
		in €	in €	in €			
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.889,56	-40.840,26	-27.735,50			
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-10.889,56	-40.840,26	-27.735,50			
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.889,56	-40.840,26	-27.735,50			
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.889,56	-40.840,26	-27.735,50			
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	85.944,38	0,00	0,00			
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	85.944,38	0,00	0,00			
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	9.964,43	0,00	669.533,02			
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.964,43	0,00	669.533,02			
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.979,95	0,00	-669.533,02			
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	65.090,39	-40.840,26	-697.268,52			

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i. V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	53800	54000	55200	61100	61200
			Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.367.425,24	53,68	202.887,94	-40.840,26	1.202.875,05	2.448,83
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	62.625,79	0,00	0,00	0,00	0,00	62.625,79
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.430.051,03	53,68	202.887,94	-40.840,26	1.202.875,05	65.074,62
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	307.892,29	0,00	0,00	0,00	307.892,29	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.737.943,32	53,68	202.887,94	-40.840,26	1.510.767,34	65.074,62
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.737.943,32	53,68	202.887,94	-40.840,26	1.510.767,34	65.074,62
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	1.737.943,32	53,68	202.887,94	-40.840,26	1.510.767,34	65.074,62

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11101 Verwaltungssteuerung
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	15.100,00	-15.100,00	0,00	15.100,00	-15.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.266,14	10.390,38	-9.124,24	0,00	13.923,78	-13.923,78
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.266,14	-4.709,62	-5.975,76	0,00	-1.176,22	1.176,22

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11104 Gremien
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	40.200,00	40.200,00	0,00	40.200,00	-40.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	17,20	31.042,08	-31.024,88	17,20	31.150,13	-31.132,93
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	17,20	-9.157,92	9.175,12	17,20	-9.049,87	9.067,07

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11403 Bauhof
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	190.400,00	-190.400,00	0,00	229.200,00	-229.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	141,94	181.278,11	-181.136,17	141,94	218.734,00	-218.592,06
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	141,94	-9.121,89	9.263,83	141,94	-10.466,00	10.607,94

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	12600 Brandschutz
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126 Brandschutz

Finanzen in €						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	75.800,00	-75.700,00	100,00	102.700,00	-102.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.264,60	68.641,54	-67.376,94	42.314,46	92.473,38	50.158,92
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.164,60	-7.158,46	8.323,06	42.214,46	-10.226,62	52.441,08

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	21100 Grundschule Lichtenhagen - Schulkostenbeiträge
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	24.900,00	129.400,00	-104.500,00	24.900,00	149.400,00	-124.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	36.782,19	116.412,96	-79.630,77	37.202,35	133.341,47	-96.139,12
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	11.882,19	-12.987,04	24.869,23	12.302,35	-16.058,53	28.360,88

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	21500 Regionale Schulen
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	86.500,00	-86.500,00	0,00	86.500,00	-86.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	51.653,01	-51.653,01	0,00	51.653,01	-51.653,01
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-34.846,99	34.846,99	0,00	-34.846,99	34.846,99

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	28100 Heimat- und Kulturpflege
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	14.000,00	-14.000,00	0,00	14.000,00	-14.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	8.143,52	-8.143,52	0,00	8.059,92	-8.059,92
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-5.856,48	5.856,48	0,00	-5.940,08	5.940,08

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem. Religionsgemeinschaften
Produktgruppe	291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	16.300,00	-16.200,00	100,00	16.300,00	-16.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	20,71	13.317,12	-13.296,41	20,71	15.357,12	-15.336,41
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-79,29	-2.982,88	2.903,59	-79,29	-942,88	863,59

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	35100 Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	351 Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	5.000,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	4.750,00	4.750,00	0,00	4.000,00	4.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-250,00	250,00	0,00	-1.000,00	1.000,00

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	37.200,00	389.000,00	-351.800,00	83.200,00	415.400,00	-332.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	38.040,80	355.487,44	327.446,64	37.672,96	390.541,43	-352.868,47
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	840,80	-23.512,56	24.353,36	-45.527,04	-24.858,57	-20.668,47

Teilhaushalt	2 Bürgerdienste
Produkt	36601 Jugendzentrum
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	10.200,00	-10.200,00	0,00	10.300,00	-10.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	53,35	5.653,11	-5.599,76	0,00	10.136,68	-10.136,68
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	53,35	-4.546,89	4.600,24	0,00	-163,32	163,32

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	42100 Förderung des Sports
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich	42 Sportförderung
Produktgruppe	421 Förderung des Sports

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	1.200,00	-1.200,00	0,00	1.200,00	-1.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	300,00	-300,00	0,00	300,00	-300,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-900,00	900,00	0,00	-900,00	900,00

Teilhaushalt	2 Bürgerdienste
Produkt	42400 Sportstätten
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich	42 Sportförderung
Produktgruppe	424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	16.500,00	142.800,00	-126.300,00	16.500,00	190.200,00	-173.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	21.196,26	116.419,63	-95.223,37	16.857,30	175.708,00	-158.850,70
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	4.696,26	-26.380,37	31.076,63	357,30	-14.492,00	14.849,30

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	138.900,00	196.500,00	-57.600,00	287.700,00	208.700,00	79.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	181.302,69	160.193,06	21.109,63	433.344,76	83.262,93	350.081,83
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	42.402,69	-36.306,94	78.709,63	145.644,76	-125.437,07	271.081,83

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	36602 Spielplätze
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	3.000,00	-3.000,00	0,00	8.000,00	-8.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	1.448,08	-1.448,08	1,00	8.817,19	-8.816,19
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-1.551,92	1.551,92	1,00	817,19	-816,19

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	15.600,00	78.000,00	-62.400,00	15.600,00	78.000,00	-62.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	27.645,40	33.900,06	-6.254,66	27.645,40	33.900,06	-6.254,66
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	12.045,40	-44.099,94	56.145,34	12.045,40	-44.099,94	56.145,34

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	53800 Abwasserbeseitigung
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538 Abwasserbeseitigung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	700,00	800,00	-100,00	700,00	800,00	-100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	807,29	753,61	53,68	807,29	753,61	53,68
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	107,29	-46,39	153,68	107,29	-46,39	153,68

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	54100 Gemeindestraßen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541 Gemeindestraßen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	2.900,00	227.700,00	-224.800,00	237.400,00	563.300,00	-325.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	17.827,29	213.915,82	-196.088,53	246.569,26	752.744,32	506.175,06
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	14.927,29	-13.784,18	28.711,47	9.169,26	189.444,32	-180.275,06

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	54200 Kreisstraßen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	542 Kreisstraßen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	0,00	0,00	8.200,00	10.100,00	-1.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	4.784,44	10.016,96	-5.232,52
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	-3.415,56	-83,04	-3.332,52

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	54300 Landesstraßen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	543 Landesstraßen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	0,00	0,00	11.300,00	15.700,00	-4.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	14.275,52	17.110,84	-2.835,32
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	2.975,52	1.410,84	1.564,68

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	55100 Öffentliches Grün
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	12.800,00	-12.800,00	0,00	16.100,00	16.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	826,59	11.716,15	10.889,56	2.547,85	23.312,23	-20.764,38
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	826,59	-1.083,85	1.910,44	2.547,85	7.212,23	-4.664,38

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	55200 Wasser- und Bodenverband
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	15.000,00	54.700,00	39.700,00	15.000,00	54.700,00	39.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	15.767,41	56.607,67	40.840,26	15.724,80	55.193,81	39.469,01
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	767,41	1.907,67	-1.140,26	724,80	493,81	230,99

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	57300 Gemeindezentrum
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	200,00	38.200,00	-38.000,00	200,00	41.400,00	-41.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	7.169,14	34.904,64	-27.735,50	7.029,17	62.062,45	55.033,28
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	6.969,14	-3.295,36	10.264,50	6.829,17	20.662,45	-13.833,28

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	53800 Abwasserbeseitigung
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538 Abwasserbeseitigung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	700,00	800,00	-100,00	700,00	800,00	-100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	807,29	753,61	53,68	807,29	753,61	53,68
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	107,29	-46,39	153,68	107,29	-46,39	153,68

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	54000 Konzessionsabgaben
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	540 Konzessionsabgaben

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	156.500,00	0,00	156.500,00	156.500,00	0,00	156.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	202.887,94	0,00	202.887,94	156.697,27	0,00	156.697,27
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	46.387,94	0,00	46.387,94	197,27	0,00	197,27

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	55200 Wasser- und Bodenverband
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

Finanzen in €						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	15.000,00	54.700,00	-39.700,00	15.000,00	54.700,00	-39.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	15.767,41	56.607,67	-40.840,26	15.724,80	55.193,81	-39.469,01
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	767,41	1.907,67	-1.140,26	724,80	493,81	230,99

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	3.605.200,00	2.144.400,00	1.460.800,00	3.605.200,00	2.144.400,00	1.460.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.713.735,51	2.202.968,17	1.510.767,34	3.616.406,34	2.267.317,68	1.349.088,66
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	108.535,51	58.568,17	49.967,34	11.206,34	122.917,68	-111.711,34

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	60.100,00	6.000,00	54.100,00	60.100,00	6.000,00	54.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	71.170,83	6.096,21	65.074,62	79.718,19	12.982,30	66.735,89
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	11.070,83	96,21	10.974,62	19.618,19	6.982,30	12.635,89

V BILANZ

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2012

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		22.770.929,24	23.822.376,38	1.051.447,14
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	98.993,59	98.993,59
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00	98.993,59	98.993,59
1.2	Sachanlagen		21.275.564,55	22.228.018,10	952.453,55
1.2.1	Wald, Forsten		732,50	732,50	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		4.163.511,13	4.065.825,28	-97.685,85
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		4.772.440,88	4.691.370,27	-81.070,61
1.2.4	Infrastrukturvermögen		11.216.140,66	11.576.000,43	359.859,77
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		1,00	1,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		645.693,84	887.897,40	242.203,56
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		29.259,19	32.703,29	3.444,10
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		447.785,35	973.487,93	525.702,58
1.3	Finanzanlagen		1.495.364,69	1.495.364,69	0,00
1.3.3	Beteiligungen		61.581,00	61.581,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1.433.783,69	1.433.783,69	0,00
2.	Umlaufvermögen		3.850.997,92	3.797.219,47	-53.778,45
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		3.850.997,92	3.797.219,47	-53.778,45
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		85.835,95	119.313,41	33.477,46
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		85.853,00	85.630,72	-222,28
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		3.679.308,97	3.586.816,64	-92.492,33
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		3.506.623,11	3.586.816,64	80.193,53
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		172.685,86	0,00	-172.685,86
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	5.458,70	5.458,70
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		3.033,76	1.821,00	-1.212,76
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		3.033,76	1.821,00	-1.212,76
	Bilanzsumme		26.624.960,92	27.621.416,85	996.455,93

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2012

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		17.267.862,51	17.534.787,42	266.924,91
1.1	Kapitalrücklage		17.267.862,51	17.267.862,51	0,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		17.222.862,51	17.222.862,51	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		45.000,00	45.000,00	0,00
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	266.924,91	266.924,91
2.	Sonderposten		8.904.476,41	9.532.523,27	628.046,86
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.118.388,03	1.828.595,56	710.207,53
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		752.977,51	1.373.610,40	620.632,89
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		315.410,52	435.487,33	120.076,81
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		50.000,00	19.497,83	-30.502,17
2.4	Sonstige Sonderposten		7.786.088,38	7.703.927,71	-82.160,67
3.	Rückstellungen		348.751,45	263.508,85	-85.242,60
3.3	Sonstige Rückstellungen		348.751,45	263.508,85	-85.242,60
4.	Verbindlichkeiten		103.870,55	290.597,31	186.726,76
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		18.341,82	199.269,87	180.928,05
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		1.733,77	905,76	-828,01
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		62.738,16	1.182,89	-61.555,27
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		62.738,16	1.182,89	-61.555,27
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		21.056,80	89.238,79	68.181,99
	Bilanzsumme		26.624.960,92	27.621.416,85	996.455,93

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

VI ANHANG

Anhang zum Jahresabschluss 2012 Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

A. Allgemeine Angaben

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend Dienstanweisung des Amtes Warnow-West wurde nicht abgewichen. Sie sind gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert.

Die Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung geführt. Das Sachanlagevermögen wurde für die Eröffnungsbilanz durch Inventur erfasst und mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Für alle vor 2008 angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände wurden nach den Methoden der Verwaltungsvorschriften Ersatzwerte gebildet und fortgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zu- und Abgänge wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410 EUR nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Auf die Erfassung eines Erinnerungswertes von 1 EUR wurde verzichtet. Sofern Abgänge zu verzeichnen waren, wurden diese mit den Restbuchwerten ausgebucht.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 12 Abs. 4 KomDoppikEG mit der Kapitalrücklage verrechnet und in der jeweiligen Position erläutert.

Die Finanzanlagen wurden zum Eröffnungsbilanzstichtag durch Buchinventur ermittelt.

Alle Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr 2012 zuzuordnen waren, wurden im Jahresabschluss 2012 unabhängig von der tatsächlichen Zahlung mit dem Nennbetrag der Forderungen oder Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Forderungen wurden durch eine Buchinventur nachgewiesen. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen. Ausschlaggebend dafür waren das Alter, die Zweifelhaftigkeit und sonstige zahlungsbeeinträchtigende Ereignisse, wie z.B. die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

B. Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen 23.822.376,38 EUR
22.770.929,24 EUR

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände 98.993,59 EUR
0,00 EUR

1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse 98.993,59 EUR
0,00 EUR

Im Nienhäger Weg (64.447,93 EUR) und in der Straße Am Reitplatz (35.248,89 EUR) wurden durch die Gemeinde zusammen mit dem WWAV erstmalig Entwässerungsanlagen hergestellt, die der Regenentwässerung der Straßen und der Grundstücke dienen. Die Anlagen wurden nach Endabnahme vertragsgemäß in das Eigentum des WWAV übergeben, der sie zukünftig bewirtschaftet und unterhält. Die Gemeinde trägt bei der Investition den Anteil der Straßenentwässerung, der als Investitionszuschuss zu bilanzieren war. Die Abschreibungen im Haushaltsjahr belaufen sich auf 703,23 EUR.

1.2. Sachanlagevermögen 22.228.018,10 EUR
21.275.564,55 EUR

1.2.1. Wald, Forsten 732,50 EUR
732,50 EUR

1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte 4.065.825,28 EUR
4.163.511,13 EUR

Mit den Grundstückskaufverträgen UR 1895/2012 und 1782/2012 wurden jeweils Teilflächen aus dem Flurstück 64 der Flur 1 Gemarkung Elmenhorst veräußert. Es resultiert ein Teilabgang von 8.277,50 EUR. Der Buchgewinn beläuft sich auf 7.314,50 EUR. Der Verkauf UR 312/2012 von Flurstücken aus der Gemarkung Elmenhorst, Flur 4, FS 299, 301 und 304 führt zu einem Abgang von insgesamt 95.474,79 EUR. Der Buchgewinn beträgt 279.525,21 EUR. Neu erworben wurden zehn Parkbänke und eine Sitzgruppe für den öffentlichen Grünraum im Umfang von 7.616,00 EUR. Die Abschreibungen im Haushaltsjahr betreffen zwei Umzäunungen, 20 Parkbänke sowie die Sitzgruppe und belaufen sich auf 1.549,56 EUR.

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 4.691.370,27 EUR
4.772.440,88 EUR

Erstmalig hergestellt wurde eine Pflasterfläche auf dem Schulhof der Grundschule mit Herstellungskosten von 4.956,11 EUR.

Daneben waren planmäßige Abschreibungen für die Gebäude und Außenanlagen im Umfang von 86.026,72 EUR zu berücksichtigen.

1.2.4. Infrastrukturvermögen

11.576.000,43 EUR

11.216.140,66 EUR

In der Straße Zu den Tannen wurde ein Abschnitt grundhaft ausgebaut. Der Abschnitt B war mit 179.685,95 EUR vollständig in Abgang zu stellen. Für den grundhaften Ausbau waren 509.541,28 EUR zu berücksichtigen.

Die Wendeanlage an der Straße Am Reitplatz wurde erstmalig hergestellt. Dazu wurde die vorhandene Straße verlängert und der Wendehammer errichtet. Die Herstellungskosten betragen 89.878,54 EUR.

Im Sonnenweg wurde die Straßenentwässerungsanlage durch Herstellung zusätzlicher Straßenabläufe und Anschlussleitungen erweitert. Nachträgliche Herstellungskosten von 10.066,05 EUR waren zu aktivieren.

Der Erwerb einer Straßenfläche für den Radweg Sievershagen nach Lichtenhagen war mit 5.798,91 EUR zu berücksichtigen. Es handelt sich um das Flurstück Gemarkung Evershagen, Flur 1, FS 21/1.

Da die gemeindliche Kanalisation Regenwasserkanal an der L 12 in der Eröffnungsbilanz nicht erfasst war, wurden die fortgeführten Herstellungskosten von 288.814,65 EUR mit dem Jahresabschluss 2012 als Korrektur nacherfasst. Da die Maßnahme fremdfinanziert war, ergibt sich keine Auswirkung auf das Eigenkapital.

Planmäßige Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen waren im Umfang von 373.965,83 EUR zu verzeichnen.

1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler

1,00 EUR

1,00 EUR

1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

887.897,40 EUR

645.693,84 EUR

Zu aktivieren waren drei Spielgeräte für den Spielplatz von Grundschule/Hort i.H.v. 6.777,16 EUR (Sandkasten, Kletterpyramide, Stehwippe) und eine Nestschaukel für den Spielplatz Bergstraße i.H.v. 2.653,01 EUR als Ersatz für die bisherige Doppelschaukel (RW 1,00 EUR). Für den Bauhof wurden ein Großflächenmäher mit Mulchmähwerk (22.372,00 EUR) und ein Wildkrautbesen (5.652,50 EUR) angeschafft und aktiviert.

Das neue Löschgruppenfahrzeug LF 20/16 wurde fertiggestellt und in Dienst genommen. Als Gesamtherstellungskosten waren 288.761,74 EUR zu berücksichtigen. Für das alte Fahrzeug LF 8/6 war mit Veräußerung zum Preis von 38.000,00 EUR der Restwert von 1,00 EUR in Abgang zu bringen.

Demgegenüber stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 84.010,85 EUR.

1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung

32.703,29 EUR

29.259,19 EUR

Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Umfang von 9.159,18 EUR neu erworben. Es handelt sich dabei um einen Schlauchbehälter für die Feuerwehr (498,61 EUR), eine Motorleinwand (500,00 EUR) und eine Galerieschiene (839,50 EUR) für die Heimatstube sowie um Hardware (Notebooks, PC) und Beamer, Leinwand und Medienschränk (7.321,07 EUR) für die Schule. Daneben stehen die planmäßigen Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung im Umfang von 5.715,08 EUR.

1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**973.487,93 EUR****447.785,35 EUR**

Bis auf die Maßnahme Errichtung eines Gemeindezentrums wurden alle zum Ende des Vorjahres in Bau befindlichen Maßnahmen abgeschlossen und aktiviert. Dies betrifft die Anschaffung des Löschfahrzeuges LF 20/16 und die Maßnahmen Wendehammer Straße Am Reitplatz, Regenentwässerung Nienhäger Weg und der Ausbau Weg Zu den Tannen. Die Maßnahme Gemeindezentrum wurde fortgeführt. Die Anlage in Bau ist zum Bilanzstichtag mit 973.487,93 zu berücksichtigen.

1.3. Finanzanlagen**1.495.364,69 EUR****1.495.364,69 EUR****2. Umlaufvermögen****3.797.219,47 EUR****3.850.997,92 EUR****2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****3.797.219,47 EUR****3.850.997,92 EUR**

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch-/ Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Risiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Niedergeschlagene Forderungen und Forderungen, die älter als 1 Jahr sind wurden zu 100 % einzeln wertberichtigt. Gesamtforderungen in Höhe von 3.889.976,06 EUR (VJ 3.905.970,38 EUR) stehen Wertberichtigungen im Umfang von 92.756,59 EUR (VJ 54.972,46 EUR) gegenüber. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich um rund 80.000 EUR. Es verbleiben insbesondere:

	01.01.2012	31.12.2012
Gebührenforderungen	406,60 EUR	52,25 EUR
Beitragsforderungen	723,75 EUR	41.780,17 EUR
Steuerforderungen	68.841,86 EUR	75.057,07 EUR
Forderungen aus Transferleistungen	15.863,74 EUR	2.423,92 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	85.853,00 EUR	85.630,72 EUR
Sonstige Forderungen	172.685,86 EUR	5.458,70 EUR
Forderungen gemeinsamer Zahlungsmittelbestand	3.506.623,11 EUR	3.586.816,64 EUR
Summe Forderungen	3.850.997,92 EUR	3.797.219,47 EUR

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2012 ist der Forderungsübersicht zu entnehmen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)**1.821,00 EUR****3.033,76 EUR**

3.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

1.821,00 EUR

3.033,76 EUR

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand für das Folgejahr betreffen, zu bilanzieren. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Ausgaben des Haushaltsjahres 2012. Der ARAP betrifft Energieabschläge 01/13 für Schule und Gemeindezentrum.

PASSIVA

1. Eigenkapital

17.534.787,42 EUR

17.267.862,51 EUR

1.1. Kapitalrücklage

17.267.862,51 EUR

17.267.862,51 EUR

1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage

17.222.862,51 EUR

17.222.862,51 EUR

1.1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklage

45.000,00 EUR

45.000,00 EUR

Die investiven Schlüsselzuweisungen wären nach § 37 Abs. 3 GemHVO-Doppik in voller Höhe (8,7 % der Schlüsselzuweisungen) der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. Da die Gemeinde im Jahr 2012 keine Schlüsselzuweisungen erhielt, entfällt die Zuführung.

1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

266.924,91 EUR

0,00 EUR

Der Jahresüberschuss wird mit 266.924,91 EUR ausgewiesen und ist gemäß § 44 Abs. 5 GemHVO-Doppik in der Fassung vom 19.05.2016 auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Sonderposten

9.532.523,27 EUR

8.904.476,41 EUR

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen

1.828.595,56 EUR

1.118.388,03 EUR

2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen

1.373.610,40 EUR

752.977,51 EUR

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 39.158,33 EUR. Neu erfasst wurde die Spende für die Kletterpy-

ramide i.H.v. 700,00 EUR sowie die Zuwendung der Mittel aus dem Bodenordnungsverfahren nach Festlegung der Verwendung durch die Teilnehmergeinschaft (insgesamt 16.276,57 EUR für 11 Vermögensgegenstände). Neu erfasst wurden weiterhin die Fördermittel für das Löschgruppenfahrzeug i.H.v. 50.000,00 EUR und für den Wegebau Zu den Tannen i.H.v. 304.000,00 EUR.

Da der Zuschuss für den Regenwasserkanal an der L 12 in der Eröffnungsbilanz nicht erfasst war, wurde der Sonderposten für die fortgeführten Herstellungskosten von 288.814,65 EUR mit dem Jahresabschluss 2012 als Korrektur nacherfasst. Da der Vermögensgegenstand gleichzeitig nacherfasst wurde, ergibt sich keine Auswirkung auf das Eigenkapital.

2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten 435.487,33 EUR
315.410,52 EUR

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 18.105,38 EUR. Neue Sonderposten wurden i.H.v. insgesamt 138.182,19 EUR für die Ausbaubeiträge für den Evershäger und den Steinbecker Weg (jeweils Fahrbahn und Beleuchtung) sowie für den Weg Zu den Tannen gebildet.

2.1.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen 19.497,83 EUR
50.000,00 EUR

Ein Sonderposten war für die noch nicht verwendete Zuwendung der Mittel aus dem Bodenordnungsverfahren nach Festlegung der Verwendung durch die Teilnehmergeinschaft i.H.v. 19.497,83 EUR zu bilden. Der für das Löschgruppenfahrzeug bestehende Sonderposten auf Anzahlungen 50.000,00 EUR wurde mit Inbetriebnahme des Fahrzeugs auf Sonderposten aus Zuwendungen umgebucht.

2.4. Sonstige Sonderposten 7.703.927,71 EUR
7.786.088,38 EUR

Für die von Erschließungsträgern unentgeltlich übertragenen Vermögensgegenstände wurden Sonderposten in gleicher Höhe gebildet. Die ertragswirksame Auflösung dieser Sonderposten beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 207.994,47 EUR.

Anzahlungen für Grünausgleich waren in Höhe von 125.834,80 EUR neu zu bilanzieren. Die Maßnahme wird 2013 umgesetzt. Obwohl es sich um Anzahlungen handelt, ist das Konto wegen der Fremdfinanzierung der Bilanzposition Sonstige Sonderposten zugeordnet.

Der Abgang einer fremdfinanzierten Doppelschaukel bedingt den Abgang des zugehörigen Sonderpostens mit dem Restwert von 1,00 EUR.

Der Sonstige Sonderposten (erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung) ist nicht mehr in der Anlagenbuchhaltung nachzuweisen, ist aber noch im vollen Umfang von 524.496,19 EUR vorhanden und wird in einer Nebenrechnung fortgeschrieben.

	01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Auflösungen	31.12.2012
Erschließungsträger	7.261.592,19	125.834,80	1,00	207.994,47	7.179.431,52
Haushaltskonsolidierung (erhöhte SZW)	524.496,19	0,00	0,00	0,00	524.496,19
	7.786.088,38	125.834,80	1,00	207.994,47	7.703.927,71

3. Rückstellungen 263.508,85 EUR
348.751,45 EUR

3.3. Sonstige Rückstellungen 263.508,85 EUR
348.751,45 EUR

Rückstellungen sind mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Gemeinde anzusetzen. Eine Übersicht über die Rückstellungen ist nach Muster 4b als Anlage beigefügt.

Sonstige Rückstellungen wurden gebildet für die drohende Auskehr von Verkaufserlösen, für unterlassene Instandhaltung der kommunalen Wohnungen und für die Sanierung des Hortdaches sowie für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren.

Die Rückstellungen für Erlösauskehr wurden im Umfang von 88.942,60 EUR in Anspruch genommen.

Sonstige Rückstellungen i.H.v. 13.800,00 EUR für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren waren um 3.700,00 EUR zu erhöhen.

4. Verbindlichkeiten 290.597,31 EUR
103.870,55 EUR

Zum Jahresende 2012 bestehen im Umfang von 199.269,87 EUR Verbindlichkeiten für bereits erbrachte Leistungen, die erst 2013 zahlungswirksam wurden. Es handelt sich dabei um die Anschaffung von 11 Bänken, Baurechnungen für das neue Gemeindezentrum, die Straßen Am Reitplatz und Zu den Tannen sowie um Winterdienstleistungen, Straßenunterhaltung, Reparaturen der Straßenbeleuchtung, von Maschinen und Geräten, um Reinigungsleistungen und Energieabschläge.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen betreffen Wohnsitzgemeindeanteile KITA für Dezember 2012 gegenüber privaten Trägern und Beihilfen für die Erstausrüstung von Neugeborenen.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich handelt es sich um einen Gebührenbescheid für das Gemeindezentrum und die Abgrenzung von Zinsen für die Konten des Wohnungsverwalters.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen neben Sicherheitseinbehalten für Bauleistungen auch Überzahlungen und überwiegend Vorjahresabgrenzungen.

	01.01.2012	31.12.2012
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.341,82 EUR	199.269,87 EUR
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.733,77 EUR	905,76 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich	62.738,16 EUR	1.182,89 EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	21.056,80 EUR	89.238,79 EUR
Summe Verbindlichkeiten	103.870,55 EUR	290.597,31 EUR

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2012 ist der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 EUR
0,00 EUR

C. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Dabei zeigt die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufgestellt und weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Posten sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Finanz- und außerordentlichen Vorgänge deutlich unterschieden und die Ergebnisse dargestellt.

Den Gesamterträgen von 4.739,8 TEUR (Nr. 10 + Nr. 21+Nr. 25) stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 4.472,8 TEUR (Nr. 19 + Nr. 22) gegenüber.

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen (Nr. 28) beträgt 267,0 TEUR und liegt um 167,0 TEUR über dem geplanten Ergebnis.

Gemäß § 44 Absatz 5 GemHVO-Doppik i.d.F. vom 19. Mai 2016 ist das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen und unter dem Posten Ergebnisvortrag auszuweisen. Das Jahresergebnis beträgt 267,0 TEUR (Nr. 37) wird auf neue Rechnung, auf das Haushaltsjahr 2013 vorgetragen. Aufwandsermächtigungen wurden in Höhe von 20,2 TEUR für die Grundschule Lichtenhagen und die Kita gebildet.

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren kein Fehlbetrag ausgewiesen wird.

Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsjahr 2012 (Nr. 39): 267,0 TEUR

Der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung ist gegeben.

In seiner Sitzung am 26.06.2017 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik i. V. m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20%, aber mindestens 10,0 TEUR betragen. Auf eine Erläuterung zu den Unterschieden des Vorjahres wird im ersten doppelischen Jahr verzichtet. Ausführliche Erläuterungen finden sich unter Punkt E. Angaben zu den Teilrechnungen.

1. Erträge

Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1.1	Grundsteuer A	7.000,00	6.982,31	17,69
1.2	Grundsteuer B	310.000,00	311.043,63	-1.043,63
1.3	Gewerbesteuer	1.300.000,00	1.270.933,67	29.066,33
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.345.700,00	1.357.239,49	-11.539,49
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	165.300,00	165.210,60	89,40
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	19.700,00	20.641,73	-941,73
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	291.600,00	291.676,87	-76,87
Summe Steuern und ähnliche Abgaben		3.439.300,00	3.423.728,30	15.571,70

Die Mindererträge gegenüber dem Plan bei Steuern und ähnlichen Abgaben (Nr. 1) in Höhe von 15,6 TEUR setzen sich aus Mehr- und Mindererträgen zusammen. Bei der Gewerbesteuer werden Mindererträge in Höhe von 29,1 TEUR ausgewiesen. Die Grundlage für die Planung der Gewerbesteuer ist ausschließlich die Vorauszahlung. Die tatsächlichen Erträge richten sich nach der steuerlichen Veranlagung durch das Finanzamt. Im Jahr 2012 fiel die Abrechnung mehrerer Gewerbetreibender geringer aus als geplant, dies führte zu Mindererträgen.

Mehrerträge in Höhe von 11,5 TEUR resultieren aus einer höheren Abrechnung für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Nr. 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
ohne	Erträge aus der Aufl. SOPO	235.100,00	247.152,80	-12.052,80
2.1	Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	13.068,34	-13.068,34
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden	30.700,00	30.641,27	58,73
Summe Zuwend., allg. Umlagen, sonst. Transf.		265.800,00	290.862,41	-25.062,41

Mehrerträge bei Nr. 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge in Höhe von 25,1 TEUR setzen sich aus Mehrerträgen aus der Auflösung von Sonderposten (12,1 TEUR) und Mehrerträgen aus sonstigen allgemeinen Zuweisungen (13,1 TEUR) zusammen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung konnten die Erträge aus Sonderposten (ohne Nr.) nur geschätzt werden. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erfolgt die tatsächliche Ermittlung. Die Mehrerträge betreffen insbesondere die Auflösung von SOPO von Erschließungsträgern für Gemeindestraßen. Sonstige allgemeine Zuweisungen in Höhe von 13,1 TEUR (Nr. 2.3) erhielt die Gemeinde in Zusammenhang mit dem Bodenordnungsverfahren Elmenhorst.

Die Gemeinde bekam im Jahr 2012 aufgrund ihrer hohen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen (Nr. 2.1).

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge (Nr. 2.6) in Höhe von 30,6 TEUR beinhalten die Rückerstattung der im Jahr 2010 nicht verbrauchten Amtsumlage.

Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
ohne	Erträge aus der Auflösung SOPO	18.900,00	18.105,38	794,62
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge	16.700,00	18.188,37	-1.488,37
Summe Öffentlich- rechtliche Leistungsentg.		35.600,00	36.293,75	-693,75

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten betreffen Sonderposten aus Straßenausbaubeiträgen. Bei den Benutzungsgebühren (Nr. 4.2) handelt es sich im Wesentlichen um die Gebühren für den Wasser- und Bodenverband und um Entgelte für die Sondernutzung von Straßen.

Nr. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	194.800,00	190.019,07	4.780,93

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Nr. 5) beinhalten die Mieten und Mietnebenkostenerstattungen. Weiterhin werden unter Nr. 5 die Landpachten ausgewiesen. Mindererträge ergaben sich bei den kommunalen Wohnungen. Der Haushaltsansatz wurde zu hoch eingeschätzt.

Nr. 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.600,00	73.736,05	-33.136,05

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Nr. 6) werden Mehrerträge in Höhe von 33,1 TEUR ausgewiesen. Die Mehrerträge setzen sich wie folgt zusammen: Mehrerträge in Höhe von 12,0 TEUR resultieren aus Kostenerstattungen für den B-Plan Nr. 15 (Vertrag von 2011). Für den Schullastenausgleich erhielt die Grundschule Lichtenhagen 9,8 TEUR mehr als geplant. Es wurden mehr auswärtige Schüler an der Schule beschult. Weitere Mehrerträge resultieren aus der Erstattung für Jahresverbrauchsabrechnungen Strom u.a. für die Grundschule (2,2 TEUR). Für das Gemeindezentrum wurden Versicherungsbeiträge in Höhe von 6,1 TEUR erstattet und für die kommunalen Wohnungen 1,1 TEUR. Den Erstattungen für Versicherungen steht Aufwand unter Nr. 18 gegenüber.

Nr. 9 Sonstige laufende Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
9.1	Veräußerung von Vermögensgegenständen	48.800,00	324.839,21	-276.039,21
9	Sonstige laufende Erträge	351.400,00	516.884,20	-165.484,20

Die sonstigen laufenden Erträge (Nr. 9) weisen Mehrerträge in Höhe von 165,5 TEUR aus. Diese setzen sich aus Mehr- und Mindererträgen zusammen. Die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (Nr. 9.1) betreffen den Verkauf von Grundstücken in Elmenhorst, Flur 1 und Flur 4, insbesondere aus dem B-Plan Gebiet Nr. 1 „Steinbecker Eck“ (286,8 TEUR) und den Verkauf des Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6 (38,0 TEUR). Geplant wurden Abfindungszahlungen für das BOV Elmenhorst in Höhe von 48,8 TEUR. Die Erträge wurden jedoch zweckgebunden für Anschaffungen für die Grundschule (7,3 TEUR),

für Bänke in öffentlichen Grünanlagen (7,6 TEUR), für Möbel für die Heimatstube (1,3 TEUR), als sonstige Zuwendungen (13,1 TEUR) und als Anzahlungen auf Sonderposten für Beschaffungen in 2013 (19,5 TEUR) ausgewiesen.

Geplant waren weiterhin Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für eine Erlösauskehr für Grundstücke in der Gemarkung Lütten Klein in Höhe von 100,0 TEUR. Die Rückstellung wurde mit der Eröffnungsbilanz gebildet. Im Jahr 2012 wurden 88,9 TEUR in Anspruch genommen. Die Inanspruchnahme war nicht als Ertrag unter Nr. 9 sondern als negativer Aufwand unter Nr. 18 auszuweisen. Im Haushalt veranschlagt wurden ebenfalls Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung für das Hortgebäude in Höhe von 46,0 TEUR. Die geplante Instandhaltung wurde nicht durchgeführt. Im Ergebnis bei den sonstigen laufenden Erträgen sind Konzessionsabgaben in Höhe von 156,7 TEUR enthalten sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen in Höhe von 29,5 TEUR. Die Aufhebung von Niederschlagungen von Gewerbesteuerforderungen führt zu Erträgen aus Wertberichtigungen. Diese Erträge sind in Zusammenhang mit den Aufwendungen aus Wertberichtigungen (Nr. 18) zu sehen. Erträge aus Wertberichtigungen werden nicht im Haushalt veranschlagt und führen zu Mehrerträgen. Weitere Mehrerträge in Höhe von 3,6 TEUR betreffen die Säumniszuschläge.

Nr. 10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
10	Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.327.500,00	4.531.523,78	-204.023,78

2. Aufwendungen

Nr. 11 Personalaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
11	Personalaufwendungen	284.200,00	264.462,05	19.737,95

Die geplanten Personalaufwendungen (Nr. 11) wurden insgesamt in Höhe von 19,7 TEUR nicht in Anspruch genommen. Die Entschädigungen für das Ehrenamt fielen geringer aus, weil weniger Sitzungen als geplant, stattgefunden haben (6,5 TEUR) und die gesetzlichen SV Beiträge für das Ehrenamt um 1,8 TEUR zu hoch angesetzt waren. Bei den Dienstbezügen und den Beiträgen zur gesetzlichen SV für den Bauhof kam es in Zusammenhang mit der leistungsorientierten Bezahlung zu Minderaufwendungen (6,5 TEUR). Im Planansatz war die leistungsorientierte Bezahlung enthalten. Da noch keine Dienstvereinbarung vorlag, kamen die Mittel 2012 nicht zur Auszahlung. Durch Kündigung der geringfügig Beschäftigten für die Seniorenbetreuung wurden Personalaufwendungen in Höhe von 4,1 TEUR nicht ausgegeben.

Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
ohne	Kostenerstattungen	159.300,00	117.408,94	41.891,06
13.1	Aufwendungen f. Energie, Wasser, etc.	188.900,00	155.172,20	33.727,80
13.2	Aufwendungen f. Unterhaltung, Bewirtsch.	344.600,00	294.368,08	50.231,92
Summe Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen		692.800,00	566.949,22	125.850,78

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) weisen Minderaufwendungen in Höhe von 125,8 TEUR aus. Bei den Kostenerstattungen (ohne Nr.) kam es zu Minderaufwendungen in Höhe von 41,9 TEUR. Der Schullastenausgleich für Regionale Schulen wurde in der Haushaltsplanung zu hoch angesetzt (34,8 TEUR). Die Berechnung des Schullastenausgleiches und die Schülerzahlen kann zur Haushaltsplanung nur geschätzt werden. Zur Orientierung werden die Zahlen des Vorjahres herangezogen. Des Weiteren wurden Mittel bei der Grundschule für das Schwimmen in Höhe von 2,5 TEUR nicht benötigt. Für den Verdienstaufschlag im Produkt Brandschutz waren 1,3 TEUR veranschlagt, wurden jedoch nicht benötigt.

Minderaufwendungen für Strom, Heizung und Wasser und Abfall (Nr. 13.1) betreffen insbesondere den Bauhof (0,9 TEUR), die Grundschule Lichtenhagen (5,5 TEUR), die kommunalen Wohnungen (6,6 TEUR), die Sporthalle (8,6 TEUR), den Sportplatz (2,0 TEUR) und das Gemeindezentrum (8,7 TEUR).

Bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung (Nr. 13.2) kam es zu Minderaufwendungen in Höhe von 50,2 TEUR. Für die kommunalen Wohnungen wurden geplante Unterhaltungsmaßnahmen nicht durchgeführt (17,4 TEUR). Im Produkt Bauhof wurden weniger Mittel als geplant für die Unterhaltung des Gebäudes, der Fahrzeuge und der Betriebs- und Geschäftsausstattung benötigt (2,1 TEUR). Im Produkt Brandschutz wurden geplante Mittel für die Unterhaltung der Hydranten und der Feuerlöschteiche (5,5 TEUR) nicht ausgegeben. Für Malerarbeiten und Fassadensanierung in der Kita wurden Mittel in Höhe von 16,3 TEUR nicht mehr im Haushaltsjahr 2012 ausgegeben. Für die Sporthalle waren Maler-, Belags und Sanitärarbeiten geplant, wurden jedoch nicht realisiert (6,9 TEUR). Die Reinigung für die Sporthalle war um 4,5 TEUR zu hoch veranschlagt. Bei der Straßenreinigung, dem Winterdienst und der Unterhaltung von Gräben und Teichen kam es zu Einsparungen gegenüber dem Plan um 11,1 TEUR. Mehraufwendungen in Höhe von 14,0 TEU resultieren aus Ausgleichspflanzungen, die als Investition geplant waren.

Aufwandsermächtigungen (Haushaltsausgabereste) für 2013 wurden in Höhe von 20,2 TEUR gebildet. Davon betreffen 3,8 TEUR Unterhaltungsmaßnahmen für die Grundschule Lichtenhagen und 16,3 TEUR Sanierungsarbeiten für die Kita.

Nr. 14 Abschreibungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
14	Abschreibungen	544.700,00	590.491,46	-45.791,46

Mehraufwendungen bei Abschreibungen (Nr. 14) in Höhe von 45,8 TEUR betreffen im Wesentlichen Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (12,2 TEUR) und auf Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung (39,0 TEUR). Für die Haushaltsplanung können die Abschreibungen nur geschätzt werden. Die tatsächlichen Werte werden im Zuge der Jahresabschlussarbeiten ermittelt.

Nr. 16 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
16.1	Zuweisungen, Zuschüsse für lfd. Zwecke	377.400,00	366.819,33	10.580,67
16.3	Gewerbesteuerumlage	151.600,00	214.636,56	-63.036,56
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.515.400,00	1.515.363,60	36,40
16.6	Allgemeine Umlage an das Amt	478.100,00	478.145,15	-45,15
16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	29.500,00	29.430,00	70,00
Summe Steuern und ähnliche Abgaben		2.552.000,00	2.604.394,64	-52.394,64

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen (Nr. 16) weisen Mehraufwendungen in Höhe von 52,4 TEUR aus. Diese resultieren im Wesentlichen aus Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 63,1 TEUR (Nr. 16.3). Die Vorauszahlungen für das IV. Quartal waren zu hoch veranschlagt und wurden mit der Abrechnung für 2012 im Jahr 2013 wieder erstattet.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (Nr.16.1) kam es dagegen zu Minderaufwendungen in Höhe von 10,6 TEUR. Diese betreffen im Wesentlichen die kommunalen Ausgleichszahlungen für die Kitas (8,0 TEUR). Durch die Erhöhung der Landes- und Kreismittel ist der kommunale Anteil gesunken. Die tatsächlichen Kinderzahlen für die Kita Klabauteerkinder lagen unter den geplanten Zahlen. Die Beschaffung von Möbeln für die Heimatstube wurde als Zuschuss geplant (1,5 TEUR). Es handelte sich jedoch um Sachanlagen. Für die einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung von Neugeborenen wurde ein Zuschuss in Höhe von 5,0 TEUR geplant, jedoch nur in Höhe von 4,0 TEUR benötigt.

Nr. 18 Sonstige laufende Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
18	Sonstige laufende Aufwendungen	343.000,00	437.861,33	-94.861,33

Mehraufwendungen in Höhe von 94,9 TEUR bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) setzen sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. In Zusammenhang mit der Investition Ausbau Straße Zu den Tannen war der vorhandene Restbuchwert in Abgang zustellen. Dies führte zu einem Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen in Höhe von 170,2 TEUR.

Geplant waren Aufwendungen in Höhe von 100,0 TEUR für den Erlösauskehr in Zusammenhang mit Grundstücken in Lütten Klein. Tatsächlich wurden im Jahr 2012 88,9 TEUR ausgekehrt. Hierfür wurde jedoch eine Rückstellung in Anspruch genommen. Dies führte zum Ausweis von Minderaufwendungen in Höhe von 100,0 TEUR gegenüber dem Plan. Die 5. Änderung des B-Plan Nr. 1 Steinbecker Eck wurde in Höhe von 68,0 TEUR in den Haushalt eingestellt, ausgegeben wurden nur 26,8 TEUR.

Einzelwertberichtigungen wurden nicht im Haushalt veranschlagt und führten zu Mehraufwendungen in Höhe von 67,5 TEUR. Die Aufwendungen aus Wertberichtigungen sind in Zusammenhang mit den Erträgen aus Wertberichtigungen (Nr. 9 in Höhe von 29,5 TEUR) zu sehen. In Höhe der Differenz (38,0 TEUR) wurden im Jahr 2012 Wertberichtigungen für Forderungen vorgenommen. Dies betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Grundsteuer (2,2 TEUR), Gewerbesteuer (26,2 TEUR, Vollverzinsung der Gewerbesteuer (7,2 TEUR) und Mieten (3,0 TEUR). Weitere Mehraufwendungen betreffen die Gebäudeversicherung für das Gemeindezentrum und die kommunalen Wohnungen. Diese sind in Zusammenhang mit den Erstattungen unter Nr. 3 zusehen.

Nr. 19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
19	Lfd. Aufwendungen Verwaltungstätigkeit	4.416.700,00	4.466.600,00	-49.900,00

Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Lfd. Ergebnis Verwaltungstätigkeit	-89.200,00	64.923,78	-154.123,78

Nr. 23 Finanzergebnis

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
21	Zinserträge	60.000,00	73.048,00	-13.048,00
22	Zinsaufwendungen	6.000,00	6.253,30	-253,30
23	Finanzergebnis	54.000,00	66.794,70	-12.794,70

Die Mehrerträge bei den Zinserträgen (Nr.21) in Höhe von 13,0 TEUR resultieren aus höheren Zinsen für Festgelder (4,4 TEUR), Mehrerträgen bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (5,4 TEUR) und Mehrerträgen bei der Dividende des kommunalen Anteilseignerverbandes Ostseeküste der E.ON edis AG (2,8 TEUR).

Nr. 25 Außerordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
25	Außerordentliche Erträge	135.200,00	135.206,43	-6,43
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	135.200,00	135.206,43	-6,43

Im Haushaltsjahr 2012 waren planmäßige außerordentliche Erträge (Nr. 25) in Höhe von 135,2 TEUR zu verzeichnen. Das Land M-V zahlte im Jahr 2012 eine Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzergebnis	54.000,00	66.794,70	-12.794,70
24	Ordentliches Ergebnis	-35.200,00	131.718,48	-166.918,48
27	Außerordentliches Ergebnis	135.200,00	135.206,43	-6,43
28	Jahresergebnis vor Veränd. Rücklagen	100.000,00	266.924,91	-166.924,91
31	JE vor Veränd. zweckgeb. Erg.rückl.	100.000,00	266.924,91	-166.924,91
34	JE vor Veränd. der sonst. zweckgeb. ER	100.000,00	266.924,91	-166.924,91
37	Jahresergebnis	100.000,00	266.924,91	-166.924,91
39	Ergebnisvortrag		266.924,91	

D. Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode ab. Dabei gliedert sie sich in drei Stufen:

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 81,8 TEUR (Nr. 42). Nach Abzug der Tilgungen (Nr. 44) in Höhe von 60,9 TEUR und nach Berücksichtigung des Saldos aus durchlaufenden Geldern (Nr. 55) in Höhe von 59,3 TEUR haben die liquiden Mittel insgesamt um 80,2 TEUR zugenommen (Nr. 50).

Per 31.12.2011 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde	3.506,6 TEUR (Nr. 59).
Diese erhöhen sich per 31.12.2012 auf	3.586,8 TEUR (Nr. 60).

Der Finanzmittelüberschuss (Nr. 42) liegt um 885,8 TEUR über dem geplanten Ergebnis. Die Hauptursachen der Ergebnisverbesserung liegen in einem verbesserten Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 18 215,9 TEUR), dem verbesserten Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 25 221,5 TEUR) und dem verbesserten Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 41 439,8 TEUR). Auszahlungsermächtigungen wurden in Höhe von 266,4 TEUR gebildet. Davon betreffen 20,2 TEUR Unterhaltungsmaßnahmen bei der Grundschule und der Kita und 246,2 TEUR Investitionsmaßnahmen.

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist der Haushalt in der Finanzrechnung ausgeglichen, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2012 besteht.

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26)	641,9 TEUR
abzgl. planmäßigen Tilgungen (Nr. 44)	<u>- 60,9 TEUR</u>
Ergebnis	=581,0 TEUR

Der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 GemHVO ist damit gegeben.

Entsprechend den Anforderungen des § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Finanzrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind wesentliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen auf die Posten der Finanzrechnung 20%, aber mindestens 10,0 TEUR betragen. Auf eine Erläuterung zu den Unterschieden des Vorjahres wird im ersten doppischen Jahr verzichtet. Ausführliche Erläuterungen finden sich unter Punkt E. Angaben zu den Teilrechnungen.

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
18	Saldo lfd. Ein- Auszahl. Verwaltungstätigk.	6.700,00	222.570,09	-215.870,09
21	Saldo Zinsein- und -Auszahlungen	54.000,00	62.625,79	-8.625,79
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahl.	60.700,00	285.195,88	-224.495,88
25	Saldo außerord. Ein- und -Auszahlungen	135.200,00	356.735,03	-221.535,03
26	Saldo ordentl u. außerord. Ein- Auszahl.	195.900,00	641.930,91	-446.030,91

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Abweichungen zur Ergebnisrechnung resultieren z.B. aus nicht zahlungswirksamen Erträgen bzw. Aufwendungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten oder Abschreibungen). Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung können sich daraus ergeben, dass Forderungen und Verbindlichkeiten erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

Der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 25) liegt um 221,5 TEUR höher, als geplant. Geplant war im Haushaltsjahr 2012 eine Sonderbedarfswweisung vom Land zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010 in Höhe von 135,2 TEUR. Nicht im Haushalt veranschlagt wurde die Rückzahlung für die Umlandumlage für 2011 in Höhe von 172,7 TEUR. Weitere außerordentliche Einzahlungen betreffen die Ausgleichszahlung für das im Jahr 2011 abgeschlossene Bodenordnungsverfahren Elmenhorst in Höhe von 48,8 TEUR. Im Rahmen der Abschlussarbeiten ergab sich, dass es sich hierbei um Zuwendungen für Vermögensgegenstände und laufenden Geschäftsbetrieb handelte. Die Umbuchung erfolgte zahlungsneutral.

Auszahlungsermächtigungen (Haushaltsausgabereste) wurden für Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 20,2 TEUR gebildet. Sie betreffen geplante, aber nicht abgeschlossene Sanierungsarbeiten für die Kita (16,3 TEUR) und die Grundschule (3,8 TEUR).

2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr. 34 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
27	Einzahlung aus Investitionszuwendung	304.000,00	304.700,00	-700,00
28	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	334.200,00	222.960,57	111.239,43
30	Einzahlungen aus Sachanlagen	178.000,00	115.102,85	62.897,15
33	Einzahlung aus Vorräten	370.000,00	390.592,50	-20.592,50
Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit		1.186.200,00	1.033.355,92	152.844,08

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Nr. 27) in Höhe von 304,7 TEUR handelt es sich um Zuwendungen für die Investition Ausbau Straße Zu den Tannen in Höhe von 304,0 TEUR sowie um eine Spende für die Grundschule in Höhe von 0,7 TEUR.

Die Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten (Nr. 28) betreffen folgende Maßnahmen:

Ausbau Steinbecker Weg Fahrbahn und Beleuchtung (2008):	48,1 TEUR,
Ausbau Evershäger Weg Fahrbahn und Beleuchtung (2007):	56,1 TEUR,
Ausbau Straße zu den Tannen	32,4 TEUR,
Ablösevertrag Verlagerter Grünausgleich B-Plan Nr. 1 Steinbecker Eck	85,9 TEUR.

Mindereinzahlungen bei den Einzahlungen aus Beiträgen in Höhe von 111,2 TEUR ergaben sich im Wesentlichen, weil die Beitragsveranlagung für die Herstellung von Ausgleichgrün für den B-Plan Nr. 1 „Steinbecker Eck“ nicht in der geplanten Höhe erfolgte (74,2 TEUR weniger veranlagt) und nicht alle veranlagten Einzahlungen in Jahr 2012 eingingen (39,9 TEUR Außenstände).

Einzahlungen für Sachanlagen (Nr. 30) erhielt die Gemeinde für den Verkauf des Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6 in Höhe von 38,0 TEUR. Eine weitere Einzahlung betrifft die Refinanzierung der Regenwasserleitung Nienhäger Weg (77,1 TEUR). Mindereinzahlungen wurden bei der Refinanzierung der Regenwasserableitung für die Straße Am Reitplatz ausgewiesen. Die Erstattung in Höhe von 58,0 TEUR wurde erst im Jahr 2013 durch die Eurawasser-Nord GmbH eingezahlt.

Die Einzahlungen aus Vorräten (Nr. 33) betreffen den Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Elmenhorst, Flur 4 in Höhe von 375,0 TEUR aus dem Bebauungsplan Steinbecker Eck. Mehreinzahlungen gegenüber dem Haushaltsansatz entstanden durch den Verkauf weiterer Grundstücke in der Gemarkung Elmenhorst, Flur 1 in Höhe von 15,6 TEUR.

Nr. 40 Auszahlungen für Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
36	Auszahlungen für Sachanlagen	2.186.100,00	1.593.462,37	592.637,63

Folgende Maßnahmen wurden realisiert:

Produkt 11401 Liegenschaften

Verkehrswertermittlung Gemeindezentrum Hauptstraße 100 (zahlungsneutral umgebucht auf Aufwand)	1,5 TEUR,
Erwerb Grund und Boden Radweg	0,6 TEUR,
2 Vitrinenschränke, 1 Spüle, 1 Anrichte für die Heimatstube	1,2 TEUR,
1 Motorleinwand, 1 Galerieschine	1,3 TEUR,

Produkt 11403 Bauhof

1 Großflächenmäher Shibaura	22,4 TEUR,
-----------------------------	------------

1 Wildkrautbesen inkl. Zubehör	5,7 TEUR,
1 Akku Bohrschrauber, 1 Schlüsselschrank, 1 Winkelschleifer	0,5 TEUR,
<u>Produkt 12600 Brandschutz</u>	
1 Löschgruppenfahrzeug LF 20	213,8 TEUR,
1 Schlauchregal, 1 Schlauchbehälter	1,0 TEUR,
3 Universalschränke,	1,0 TEUR,
<u>Produkt 21100 Grundschule</u>	
1 Beamer, 6 Notebook, 1 PC, 1 Leinwand, 1 Medienschrank	8,0 TEUR,
6 Schülertische, Stühle, 1 Flachschränk	0,9 TEUR,
1 Kletterpyramide, 1 Stehwippe, 1 Sandkastenumrahmung	6,8 TEUR,
<u>Produkt 36602 Spielplätze</u>	
Spielgeräte Federspiel Hahn, Schnecke, Fisch, Premium Nestschaukel	4,5 TEUR,
<u>Produkt 54100 Gemeindestraßen</u>	
Wendeanlage Weg Am Reitplatz	131,9 TEUR,
Ausbau Straße Zu den Tannen, 1. BA	460,7 TEUR,
Regenentwässerung Nienhäger Weg	36,4 TEUR,
Erweiterung Straßenentwässerung Sonnenweg	15,0 TEUR,
Neuaufstellung Verkehrszeichen	0,8 TEUR,
<u>Produkt 55100 Öffentliches Grün</u>	
Findlingsgarten	2,3 TEUR,
10 Parkbänke, 1 Sitzgruppe	7,6 TEUR,
<u>Produkt 57300 Gemeindezentrum</u>	
Umbau neues Gemeindezentrum	669,5 TEUR.

Minderauszahlungen in Höhe von 592,6 TEUR ergaben sich in Zusammenhang mit dem Baufortschritt der Baumaßnahmen und beim Grunderwerb. Dies betrifft im Wesentlichen den verlagerten Grünausgleich B-Plan Nr. 1 Steinbecker Eck. Auszahlungen in Höhe von 200,0 TEUR wurden im Haushalt veranschlagt. Die Durchführung erfolgte erst im Jahr 2013. Weitere Abweichungen entstanden durch jahresübergreifende Auszahlungen. Die Bauleistung wurde noch im Jahr 2012 erbracht, die Rechnungslegung erfolgte jedoch erst im Jahr 2013. Dies betrifft u.a. die Maßnahmen Wendeanlage Weg Am Reitplatz und Ausbau Straße Zu den Tannen, 1.BA.

Es wurden insgesamt Haushaltsausgabereste in Höhe von 246,1 TEUR gebildet.

Diese betreffen im Einzelnen folgende Maßnahmen:

Erwerb Straßengrundstück Zu den Tannen	15,0 TEUR,
Erwerb Straßengrundstück Admannshäger Weg	6,0 TEUR,
Erwerb Grund und Boden Radweg	0,2 TEUR,
Herstellung Ausgleichgrün B- Plan Nr. 1 Steinbecker Eck	125,8 TEUR,
Wende Weg Am Reitplatz Lichtenhagen	12,2 TEUR,
Ausbau Straße Zu den Tannen, 1.BA	46,3 TEUR,
Stromanschlüsse Parkplatz Strandweg	6,0 TEUR,
Umbau Gemeindezentrum	34,6 TEUR.

Im Zuge des Jahresabschlusses und der Auflösung der Anlagen im Bau waren zahlungsneutrale Umbuchungen vorzunehmen. Diese werden in der Anlage ausgewiesen.

Nr. 41 Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
41	Saldo Ein- und Auszahlungen Invest	-999.900,00	-560.106,45	-439.793,55

3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
42	Finanzmittelüberschuss	-804.000,00	81.824,46	-885.824,46
44	Auszahlungen zur Tilgung	60.900,00	60.884,59	15,41
48	Saldo Kredite zur Sicherg. Zahlungsfäh.	0,00	0,00	0,00
51	Veränderung der liquiden Mittel	864.900,00	-80.193,53	945.093,53
52	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	804.000,00	-141.078,12	945.078,12
55	Saldo durchlaufende Gelder	0,00	59.253,66	-59.253,66
59	Liquide Mittel per 31.12.2011		3.506.623,11	
60	Liquide Mittel per 31.12.2012		3.586.816,64	

Der Finanzmittelüberschuss in Höhe von 81,8 TEUR (Nr. 42) ergibt sich dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26 Überschuss in Höhe von 641,9 TEUR) und der Investitionstätigkeit (Nr. 41 Fehlbetrag in Höhe von 560,1 EUR). Er fiel um 885,8 TEUR höher aus, als geplant.

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen nicht (Nr. 48).

Insgesamt haben sich die liquiden Mittel um 80,2 TEUR erhöht (Nr. 51). Per 31.12.2011 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde 3.506,6 TEUR (Nr. 59). Per 31.12.2012 betragen die liquiden Mittel 3.586,8 TEUR (Nr.60).

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit (Nr. 52) in Höhe von -141,1 TEUR ergibt sich aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionstätigkeit.

tigkeit (Nr. 45 in Höhe von 60,9 TEUR) und der Zunahme der liquiden Mittel (Nr. 51 in Höhe von 80,2 TEUR).

4. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltspan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte nur ein- oder ausgezahlt werden (Nr. 55 in Höhe von 59,2 TEUR). Diese betreffen im Wesentlichen Sicherheitseinbehalte für Baumaßnahmen, Einbehalte für Ausgleichsgrün für den B- Plan Nr. 3 und Einbehalte für die Entwicklungspflege für den Grünausgleich Am Reitplatz.

E. Angaben zu den Teilrechnungen

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt der Gemeinden angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Gemeinde hat sich gem. § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet. Gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind den in den Teilergebnisrechnungen nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen, erhebliche Unterschiede sind im Anhang darzustellen und zu erläutern. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung von 5% und mehr, aber mindestens 1,0 TEUR je Gliederungspunkt nach § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik für die Teilergebnisrechnung und nach § 4 Abs. 12 für die Teilfinanzrechnung gegeben ist.

In der Teilfinanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Teilergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

1. Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Verantwortlich: Frau Edda Dembski

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11101 Verwaltungssteuerung

11104 Gremien

11403 Bauhof

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 263,6 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 284,5 TEUR. Zu der Ergebnisverbesserung um 20,8 TEUR führten insbesondere Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen.

Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
10	Summe der laufenden Erträge	0,00	159,14	-159,14

Erträge wurden im Teilhaushalt 1 nicht geplant. Im Ergebnis werden Erstattungen von Sitzungsgeldern und Getränkepfand ausgewiesen.

Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
11	Personalaufwendungen	194.300,00	180.088,17	14.211,83
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistung.	26.900,00	23.901,62	2.998,38
14	Abschreibungen	38.800,00	36.578,72	2.221,28
18	Sonstige laufende Aufwendungen	24.500,00	23.239,40	1.260,60

Die Minderaufwendungen für Personalaufwendungen (Nr. 11) in Höhe von 14,2 TEUR setzen sich wie folgt zusammen: Die Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige wurden nicht benötigt, weil weniger Sitzungen als geplant, stattgefunden haben (6,5 TEUR). Minderaufwendungen bei den gesetzlichen SV Beiträgen für das Ehrenamt wurden in Höhe von 1,8 TEUR ausgewiesen. Bei den Dienstbezügen und den Beiträgen zur gesetzlichen SV für den Bauhof kam es zu Minderaufwendungen (6,5 TEUR), weil im Planansatz die leistungsorientierte Bezahlung enthalten war. Da noch keine Dienstvereinbarung vorlag, kamen die Mittel 2012 nicht zur Auszahlung.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) betreffen das Produkt Bauhof. Die Einsparungen in Höhe von 2,9 TEUR ergaben sich bei der allgemeinen Müllentsorgung (0,9 TEUR), der Unterhaltung der Gebäude (1,0 TEUR), der Unterhaltung der Fahrzeuge und der Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,1 TEUR).

Minderaufwendungen bei den Abschreibungen (Nr. 14) in Höhe von 2,2 TEUR resultieren aus Abschreibungen auf Betriebs und Geschäftsausstattung für den Bauhof. Es wurde weniger Ausstattung beschafft, als geplant.

Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) setzen sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. Minderaufwendungen werden bei den Rechtsanwaltsgebühren (1,2 TEUR) und den Reisekosten/Repräsentationen für das Ehrenamt (0,8 TEUR) ausgewiesen. Mehraufwendungen in Höhe von 1,0 TEUR betreffen die Versicherungen für den Bauhof.

Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltung	-284.500,00	-263.648,77	-20.851,23

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 249,8 TEUR (Nr. 23). Das ist gegenüber dem Plan (276,2 TEUR) eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 26,4 TEUR. Ursachen sind die Verbesserung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und Minderauszahlungen für Sachanlagen.

Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo lfd. Ein- Ausz. Verwaltungstätigk.	-245.700,00	-221.285,29	-24.414,71

Die Verbesserung des Saldos des laufenden Ein- Auszahlungen (Nr. 1) um 24,4 TEUR wurden im Produkt 11104 Gremien sowie Produkt 11403 Bauhof erzielt. Die Abweichungen wurden bereits mit der Teilergebnisrechnung erläutert.

Nr. 17 Auszahlungen für Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlungen für Sachanlagen	30.500,00	28.540,42	1.959,58

Die Auszahlungen für Sachanlagen (Nr. 17) betreffen folgende Investitionen:

Produkt 11403 Bauhof

1 Shibaura Großflächenmäher	22,4 TEUR,
1 Wildkrautbesen	5,7 TEUR,
1 Akku Bohrschrauber, 1 Schlüsselschrank, 1 Winkelschleifer	0,5 TEUR.

Nr. 23 Finanzmittelüberschuss

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzmittelüberschuss	-276.200,00	-249.825,71	-26.374,29

2. Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Jörg Blotenberg

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

12600 Brandschutz

21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge

21500 Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge
 28100 Heimat- und Kulturpflege
 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.
 35100 Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung von Neugeborenen
 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
 36601 Jugendzentrum
 42100 Förderung des Sports
 42400 Sportstätten

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 747,5 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 866,2 TEUR. Die Ergebnisverbesserung von 118,7 TEUR resultiert im Wesentlichen aus Minderaufwendungen bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung.

Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	0,00	3.439,17	-3.439,17
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	464,60	-364,60
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.700,00	53.650,57	49,43
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000,00	37.611,42	-12.611,42
9	Sonstige laufende Erträge	46.000,00	38.902,02	7.097,98

Bei den Mehrerträgen aus Zuwendungen (Nr. 2) in Höhe von 3,4 TEUR handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen im Produkt Brandschutz und im Produkt Grundschule.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Nr. 4) betreffen Kostenerstattungen für technische Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für die Sporthalle (11,7 TEUR), den Kunstrasenplatz (5,0 TEUR) sowie die Mieten für die Kita (31,0 TEUR) und den Hort (6,0 TEUR) ausgewiesen.

Mehrerträge bei den Kostenerstattungen (Nr. 6) betreffen im Wesentlichen den Schullastenausgleich für die Grundschule Lichtenhagen in Höhe von 9,8 TEUR. Es wurden mehr auswärtige Schüler beschult. Weitere Mehrerträge ergaben sich durch Erstattungen für Jahresverbrauchsabrechnungen Strom für die Grundschule (2,2 TEUR).

Mindererträge bei den sonstigen laufenden Erträgen (Nr. 9) in Höhe von 7,1 TEUR setzen sich aus Mehr- und Mindererträgen zusammen. Geplante Erträge aus der Auflösung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung für den Hort fielen nicht an, weil die geplante Sanierung des Reetdaches erst im Jahr 2014 durchgeführt wurde. Mehrerträge in Höhe von 38,0 TEUR resultieren aus dem Verkauf des Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6.

Erläuterung Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
11	Personalaufwendungen	83.500,00	77.854,37	5.645,63
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist	372.700,00	277.500,69	95.199,31
14	Abschreibungen	120.800,00	129.348,94	-8.548,94
16	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transf.	377.400,00	366.819,33	10.580,67
18	Sonstige laufende Aufwendungen	36.600,00	35.003,79	1.596,21

Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen (Nr. 11) betreffen im Wesentlichen Personalkosten für die Seniorenbetreuung (4,1 TEUR). Ursache war die Kündigung der geringfügig Beschäftigten. Weitere Minderaufwendungen betreffen die Grundschule Lichtenhagen (0,6 TEUR) und die Sporthalle (1,0 TEUR).

Die geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) wurden in Höhe von 95,2 TEUR nicht in Anspruch genommen. Die Aufwendungen für Energie, Wasser und Heizung wurden um 16,5 TEUR unterschritten, insbesondere bei der Grundschule Lichtenhagen (5,5 TEUR) und der Sporthalle (8,6 TEUR) und dem Sportplatz (2,0 TEUR). Für Unterhaltungsmaßnahmen der Grundschule Lichtenhagen wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 2,8 TEUR gebildet. Für Sanierungsarbeiten in der Kita wurden 46,0 TEUR eingestellt, aber nur 29,6 TEUR ausgegeben. Es wurde ein Haushaltsausgaberesult in Höhe von 16,3 TEUR gebildet. Für die Sporthalle waren Maler,- Belags und Sanitärarbeiten geplant, wurden jedoch nicht realisiert (6,9 TEUR). Die Reinigung für die Sporthalle war um 4,5 TEUR zu hoch veranschlagt. Bei der Unterhaltung von Löschteichen und Hydranten kam es zu Minderaufwendungen von 5,5 TEUR. Die Zu- und Ablaufreinigung, die Krautung und die Böschungsmahd für den Löschteich Elmenhorst und den Teich Gauswisch wurden nicht durchgeführt.

Für die Unterhaltung und Reinigung des Feuerwehrhauses wurden 2,2 TEUR geplant, die Kosten wurden jedoch noch nicht aufgeteilt. Der Schullastenausgleich für regionale Schulen wurde zu hoch geplant, 34,8 TEUR wurden nicht benötigt. Die Berechnung des Schullastenausgleiches und die Schülerzahlen kann zur Haushaltsplanung nur geschätzt werden. Zur Orientierung werden die Zahlen des Vorjahres herangezogen. Für das Schulschwimmen wurde der Haushaltsansatz um 2,5 TEUR zu hoch eingeschätzt.

Mehraufwendungen in Höhe von 8,5 TEUR bei den Abschreibungen (Nr. 14) ergaben sich im Produkt Sportanlagen für den Kunstrasenplatz.

Minderaufwendungen bei den Zuwendungen und Umlagen (Nr.16) in Höhe von 10,6 TEUR betreffen im Wesentlichen die kommunalen Ausgleichszahlungen für die Kitas. Durch die Erhöhung der Landes- und Kreismittel sowie vom Plan abweichende Belegungsarten ist der kommunale Anteil gesunken (Kita Klambauterkinder 2,2 TEUR, freie Träger außerhalb der Gemeinde 5,8 TEUR). Die Beschaffung von Möbeln für die Heimatstube wurde als Zuschuss

geplant (2,0 TEUR). Es handelte sich jedoch um Sachanlagen. Für die Tagespflege ergaben sich dagegen Mehraufwendungen in Höhe von 1,8 TEUR. Für den einmaligen Zuschuss für Neugeborene wurden Mittel in Höhe von 1,0 TEUR nicht benötigt.

Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 1,6 TEUR setzen sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. Minderaufwendungen entstanden in Höhe von 1,1 TEUR bei der Feuerwehr und der Sporthalle (1,4 TEUR) in Zusammenhang mit Gebäude- und Inhaltsversicherungen. Mehraufwendungen entstanden durch Nachzahlungen für Jahresverbrauchsabrechnungen Strom für die Grundschule (1,2 TEUR).

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	-4.956,11	4.956,11

Minderaufwendungen bei Nr. 30 interne Leistungsbeziehungen im Teilergebnishaushalt 2 (-4,9 TEUR) sind in Zusammenhang mit Mehraufwendungen bei Nr. 30 im Teilhaushalt 3 (+4,9 TEUR) zu sehen. Diese ergaben sich durch eine zahlungsneutrale Umbuchung im Rahmen des Jahresabschlusses. Aus dem Produkt Gemeindestraßen wurde eine Pflasterfläche für das Produkt Grundschule bezahlt. Über die zahlungsneutralen Verrechnungskonten erfolgte die Korrektur des Produktes.

Nr. 32 Jahresergebnis

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
32	Jahresergebnis	-866.200,00	-747.503,23	-118.696,77

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 846,2 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Fehlbetrag von 1.003,9 TEUR. Die Ergebnisverbesserung von 157,7 TEUR resultiert aus dem verbesserten Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 138,0 TEUR) und Minderauszahlungen für Sachanlagen (Nr. 17 19,0 TEUR).

Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo lfd. Ein- Ausz. Verwaltungstätigk.	-791.400,00	-653.420,42	-137.979,58

Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
8	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0,00	700,00	-700,00
11	Einzahlungen aus Sachanlagen	38.000,00	38.000,00	0,00

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Nr. 8) beinhalten eine Spende für die Grundschule.

Einzahlungen für Sachanlagen (Nr. 11) erhielt die Gemeinde für den Verkauf des Löschruppenfahrzeuges LF 8/6 in Höhe von 38,0 TEUR.

Auszahlungen

Nr. 17 Auszahlungen für Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlungen für Sachanlagen	250.500,00	231.473,71	19.026,29

Bei den Auszahlungen für Sachanlagen kam es zu Minderauszahlungen in Höhe von 19,0 TEUR. Die Minderauszahlungen betreffen im Wesentlichen die Beschaffung des Löschruppenfahrzeuges LF 20, welches mit 223,0 TEUR geplant war und für 213,8 TEUR beschafft wurde. Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Sporthalle wurde in Höhe von 6,0 TEUR geplant, jedoch nicht realisiert.

Folgende Investitionen wurden durchgeführt:

Produkt 12600 Brandschutz

1 Löschruppenfahrzeug LF 20	213,8 TEUR,
1 Schlauchregal, 1 Schlauchbehälter	1,0 TEUR,
3 Universalschränke, 1 Schlauchbehälter	1,0 TEUR,

Produkt 21100 Grundschule

Hard- und Software	8,0 TEUR,
6 Schülertische, Stühle, 1 Flachschränk	0,9 TEUR,
1 Kletterpyramide, 1 Stehwippe, 1 Sandkastenumrahmung	6,8 TEUR.

Haushaltsausgabereste wurden nicht gebildet.

Nr. 22 Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
22	Saldo aus Ein- und Auszahl. Investitionstät.	-212.500,00	-192.733,71	-19.766,29

Nr. 23 Finanzmittelüberschuss

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzmittelüberschuss	-1.003.900,00	-846.194,13	-157.705,87

3. Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Siegmund Puls

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften

36602 Spielplätze

51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

53800 Abwasserbeseitigung

54100 Gemeindestraßen

55100 Öffentliches Grün

55200 Wasser- und Bodenverband

57300 Gemeindezentrum

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 294,4 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Fehlbetrag von 420,7 TEUR. Damit ergab sich einer Ergebnisverbesserung von 126,3 TEUR. Durch die Veräußerung von Grundstücken in Elmenhorst wurden Mehrerträge in Höhe von 286,8 TEUR erzielt.

Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
2	Zuwendungen, allg. Umlagen, Transfer	235.100,00	256.781,97	-21.681,97
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.500,00	35.829,15	-329,15
5	Privatrechtl. Leistungsentgelte	141.100,00	136.368,50	4.731,50
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.600,00	35.965,49	-20.365,49
9	Sonstige laufende Erträge	148.800,00	287.784,38	-138.984,38

Bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (Nr. 2) werden Mehrerträge in Höhe von 21,7 TEUR ausgewiesen. Für laufende Zwecke erhielt die Gemeinde im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens Elmenhorst Zuwendungen in Höhe von 13,1 TEUR. Weitere Mehrerträge betreffen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von Erschließungsträgern im Produkt Gemeindestraßen in Höhe von 7,8 TEUR.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Nr. 4) beinhalten die Entgelte für den Wasser- und Bodenverband (16,5 TEUR), Entgelte für die Sondernutzung von Straßen (1,2 TEUR) und Erträge aus Sonderposten für Straßenausbaubeiträge (18,1 TEUR).

Mindererträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Nr. 5) in Höhe von 4,7 TEUR betreffen die Mieten und Mietnebenkostenerstattungen für die kommunalen Wohnungen (4,7 TEUR) sowie die Einnahmen aus Verpachtung (2,7 TEUR). Daneben wurden auch Mehrerträge realisiert, insbesondere bei den Erträgen von der Rostocker Stadtreklame (2,1 TEUR).

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Nr. 6) weisen Mehrerträge in Höhe von 20,4 TEUR aus. Für das Gemeindezentrum wurden Versicherungsbeiträge in Höhe von 6,1 TEUR erstattet und für die kommunalen Wohnungen 1,1 TEUR. Den Erstattungen steht Aufwand für Versicherungen unter Nr. 18 gegenüber. Für den B-Plan Nr. 15 erstattete der Erschließungsträger Kosten insgesamt in Höhe von 27,6 TEUR. Geplant waren nur 15,6 TEUR. Die Mehrerträge resultieren aus der 2. Rate lt. Vertrag vom 29.06.2011, die erst im Jahr 2012 ertragswirksam wurden.

Die sonstigen laufenden Erträge (Nr. 9) weisen Mehrerträge in Höhe von 139,0 TEUR aus. Diese setzen sich aus Mehr- und Mindererträgen zusammen. Mehrerträge in Höhe von 286,8 TEUR resultieren aus Grundstücksverkäufen in Elmenhorst. Mindererträge betreffen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 100,0 TEUR. Geplant waren Erträge aus der Auflösung einer Rückstellung für die Erlösauskehr für Grundstücke der Gemarkung Lütten Klein und Elmenhorst in Höhe von 100,0 TEUR. Der Erlös wurde im Jahr 2012 ausgekehrt, der Aufwand unter Nr. 18 ausgewiesen. Statt einem Ertrag aus der Auflösung der Rückstellung unter Nr. 9 wurde eine Inanspruchnahme der Rückstellung unter Nr. 18 ausgewiesen. Geplant wurden weiterhin Erträge in Zusammenhang mit dem Bodenordnungsverfahren Elmenhorst in Höhe von 48,8 TEUR. Es handelte sich jedoch hierbei um Zuschüsse für laufende Zwecke und für Investitionen. Diese waren als Erträge aus Zuwendungen unter Nr. 2 und in der Finanzrechnung als Sonderposten auszuweisen. Es erfolgte eine zahlungsneutrale Korrekturbuchung.

Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
11	Personalaufwendungen	6.400,00	6.519,51	-119,51
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleist.	293.200,00	265.546,91	27.653,09
14	Abschreibungen	385.100,00	424.563,80	-39.463,80
16	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transfer.	30.200,00	30.110,01	89,99
18	Sonstige laufende Aufwendungen	281.900,00	315.478,06	-33.578,06

Die Personalaufwendungen (Nr. 11) betreffen die geringfügige Beschäftigung für das Gemeindezentrum.

Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) in Höhe von 27,7 TEUR setzen sich aus Minderaufwendungen und Mehraufwendungen zusammen. Minderaufwendungen werden bei den Kosten für Strom, Wasser und Heizung für das alte Gemeindezentrum (3,5 TEUR) sowie das neue Gemeindezentrum (5,2 TEUR) sowie für die kommunalen Wohnungen (6,6 TEUR) ausgewiesen. Geplante Unterhaltungsmaßnahmen für die Trauerhalle (1,1 TEUR), das Gemeindezentrum (1,0 TEUR) und die kommunalen Wohnungen (17,4 TEUR) wurden nicht durchgeführt. Bei Straßenreinigung kam es zu Einsparungen in Höhe von 3,6 TEUR, beim Winterdienst von 3,9 TEUR. Es werden die Kosten eines durchschnittlichen Winters angesetzt. Die Einsätze und das Streumaterial sind auf Grund der Wetterlage

nicht kalkulierbar. Die Abrechnung der Kosten vom Parkentiner Agroservice lag unter der Planung. Bei der Unterhaltung von Gräben und Teichen wurden Einsparungen in Höhe von 3,6 TEUR ausgewiesen. Bei der Unterhaltung der Spielplätze wurden 1,5 TEUR eingespart, weil die erforderlichen Reparaturen an den Spielgeräten durch den Bauhof vorgenommen werden konnten. Bei der Unterhaltung des Findlingsgartens wurden 1,2 TEUR weniger benötigt, als geplant. Mehraufwendungen entstanden dagegen bei der Straßenunterhaltung (3,8 TEUR). Die zusätzlichen Kosten resultieren aus der Fahrbahninstandsetzung mit Asphalt in Elmenhorst. Für Ausgleichspflanzungen in Zusammenhang mit der Regenentwässerung Nienhäger Weg entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 14,0 TEUR. Die Maßnahme war als Investition geplant, es handelte sich jedoch um Aufwand. Mehraufwendungen bei der Baumpflege (4,1 TEUR) ergaben sich, weil die Pflanzungen von Bäumen als Investition veranschlagt wurden, es handelte sich jedoch um Aufwand.

Mehraufwendungen bei den Abschreibungen (Nr.14) in Höhe von 39,5 TEUR betreffen im Wesentlichen die Abschreibungen auf die Gemeindestraßen (9,6 TEUR) und Abschreibungen auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung für das neue Gemeindezentrum (24,3 TEUR).

Bei den Aufwendungen aus Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transfer (Nr. 16) handelt es sich um die Regenwasserkanalbenutzungsgebühr und die Kleineinleiterabgabe

Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr.18) in Höhe von 33,6 TEUR setzen sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. Mehraufwendungen in Höhe von 170,3 TEUR entstanden in Zusammenhang mit der Investition Ausbau Straße Zu den Tannen. Ein Straßenabschnitt wurde neu hergestellt. Der bereits vorhandene Straßenkörper wurde in Höhe des Restbuchwertes in Abgang gestellt.

Durch die Einzelwertberichtigung einer Mietforderung in Höhe von 3,0 TEUR werden Mehraufwendungen ausgewiesen. Für die Gebäudeversicherung für das Gemeindezentrum (6,2 TEUR) und für die kommunalen Wohnungen (1,7 TEUR) wurde mehr ausgewiesen als geplant, weil die entsprechenden Versicherungserstattungen bei den Erträgen unter Nr. 6 ausgewiesen wurden.

Minderaufwendungen betreffen u.a. das Produkt 11401 Liegenschaften. Geplant war Aufwand für die Erlösauskehr für Grundstücke in der Gemarkung Lütten Klein und Elmenhorst in Höhe von 100,0 TEUR. Hierfür wurde mit der Eröffnungsbilanz eine Rückstellung gebildet. Der Erlös wurde ausgekehrt, der Aufwand unter Nr. 18 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme der Rückstellung war als Absetzung aus dem Aufwandskonto darzustellen.

Im Produkt 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen wurde die Änderung des B-Planes Nr. 1 Steinbecker Eck in Höhe von 68,0 TEUR in den Haushalt eingestellt. Ausgegeben wurden nur 26,8 TEUR. Weiterhin wurden Beratungskosten für die fachliche Betreuung durch ein Planungsbüro für die Ortsumgehung Elmenhorst mit 10,0 TEUR im Haushalt veranschlagt. Hierfür wurden 2,9 TEUR weniger benötigt. Für die Erstellung des Entwässerungskonzeptes wurden 35,0 TEUR in den Haushalt eingestellt, jedoch nur 32,4 TEUR verausgabt.

Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-420.700,00	-289.488,80	-131.211,20

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	4.956,11	-4.956,11

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30) wurden beim Teilergebnishaushalt 2 Nr. 30 erläutert.

Nr. 32 Jahresergebnis

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
32	Jahresergebnis	-420.700,00	-294.444,91	-126.255,09

In der Teilergebnisrechnung 3 werden die Produkte 53800 Abwasserbeseitigung und 55200 Wasser- und Bodenverband ausgewiesen, obwohl diese bereits Bestandteil der Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 4 sind. Eine maschinelle Korrektur ist nicht mehr möglich, da auch der Haushaltsplan 2012 so beschlossen wurde. Es handelt sich um folgende Erträge und Aufwendungen, die nicht in die Teilergebnisrechnung 3 gehören:

Prod.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
53800	Abwasserbeseitigung			
	Erträge	700,00	807,29	-107,29
	Aufwendungen	800,00	753,61	46,39
	Saldo aus Ertrag und Aufwand	-100,00	53,68	-153,68

Prod.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
55200	Wasser- und Bodenverband			
	Erträge	15.000,00	15.724,80	-724,80
	Aufwendungen	54.700,00	55.193,81	-493,81
	Saldo aus Ertrag und Aufwand	-39.700,00	-39.469,01	-230,99

Die Teilergebnisrechnung für die o.g. Produkte wird der Anlage beigelegt. In der Gesamtergebnisrechnung und in der Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 4 sind die Erträge und Aufwendungen korrekt ausgewiesen.

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 600,9 TEUR, geplant war ein Fehlbetrag in Höhe von 1.195,3 TEUR (Nr. 23), das ist eine Ergebnisverbesserung von 594,4 TEUR gegenüber dem Plan.

Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Ausz. Verw.	-438.400,00	-310.936,02	-127.463,98

Nr. 4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlg.	0,00	48.842,74	-48.842,74

Bei den außerordentlichen Einzahlungen (Nr. 4) handelt es sich um Einzahlungen für das Bodenordnungsverfahren Elmenhorst. Bei den Jahresabschlussarbeiten wurde festgestellt, dass es sich hierbei um Zuschüsse für Vermögensgegenstände und laufende Verwaltungstätigkeit handelt. Die Korrekturbuchungen konnten nur noch zahlungsneutral erfolgen.

Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
8	Einzahlungen aus Investitionszuwendung	304.000,00	304.000,00	0,00
9	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.	334.200,00	222.960,57	111.239,43
11	Einzahlungen aus Sachanlagen	140.000,00	77.102,85	62.897,15
14	Einzahlung aus Vorräten	370.000,00	390.592,50	-20.592,50

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Nr. 8) beinhalten die Zuwendung für die Maßnahme Ausbau Weg Zu den Tannen in Höhe von 304,0 TEUR.

Straßenausbaubeiträge (Nr. 9) erhielt die Gemeinde für folgende Maßnahmen:

Ausbau Steinbecker Weg	48,1 TEUR,
Ausbau Fahrbahn und Beleuchtung Evershäger Weg	56,1 TEUR,
Ausbau Straße zu den Tannen	32,4 TEUR,
Verlagerter Grünausgleich B- Plan Nr. 1 Steinbecker Eck	86,0 TEUR.

Die Einzahlungen aus Sachanlagen (Nr. 11) in Höhe von 77,1 TEUR betreffen die Refinanzierung der Regenwasserableitung Nienhäger Weg durch die Eurawasser. Geplant war weiterhin die Erstattung der Regenwasseranlage für den Weg Am Reitplatz. Die Einzahlungen flossen jedoch erst im Jahr 2013.

Für den Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Elmenhorst an einen Erschließungsträger erhielt die Gemeinde 375,0 TEUR (Nr. 14). Außerplanmäßige Einzahlungen in Höhe von 15,6 TEUR betreffen einen weiteren Grundstücksverkauf in der Gemarkung Elmenhorst.

Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlungen für Sachanlagen	1.905.100,00	1.333.448,24	571.651,76

Folgende wesentliche Investitionen wurden durchgeführt:

Produkt 11401 Liegenschaften

Verkehrswertermittlung Gemeindezentrum Hauptstraße 100 1,5 TEUR,
(zahlungneutral umgebucht auf Aufwand)

Erwerb Grund und Boden Radweg 0,6 TEUR,

Möbel für die Heimatstube 1,2 TEUR,

Motorleinwand und Galerieschine 1,3 TEUR,

Produkt 36602 Spielplätze

Spielgeräte: Hahn, Schnecke, Fisch, Premium Nestschaukel 4,5 TEUR,

Produkt 54100 Gemeindestraßen

Wendeanlage Weg Am Reitplatz 131,9 TEUR,

Ausbau Straße Zu den Tannen 1.BA 460,7 TEUR,

Regenentwässerung Nienhäger Weg 36,4 TEUR,

Erweiterung Straßenentwässerung Sonnenweg 15,0 TEUR,

Verkehrszeichen 0,8 TEUR,

Produkt 55100 Öffentliches Grün

Findlingsgarten 2,3 TEUR,

10 Bänke, 1 Sitzgruppe 7,6 TEUR,

Produkt 57300 Gemeindezentrum

Umbau neues Gemeindezentrum 669,5 TEUR.

Nr. 22 Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
22	Saldo der laufenden Ein- und Ausz. Verw.	-756.900,00	-338.792,32	-418.107,68

Nr. 23 Finanzmittelüberschuss

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzmittelüberschuss	-1.195.300,00	-600.885,60	-594.414,40

In der Teilfinanzrechnung 3 werden die Produkte 53800 Abwasserbeseitigung und 55200 Wasser- und Bodenverband ausgewiesen, obwohl diese bereits Bestandteil der Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 4 sind. Eine maschinelle Korrektur ist nicht mehr möglich, da

auch der Haushaltsplan 2012 so beschlossen wurde. Es handelt sich um folgende Einzahlungen und Auszahlungen, die nicht zur Teilfinanzrechnung 3 gehören:

Prod.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
53800	Abwasserbeseitigung			
	Einzahlungen	700,00	807,29	-107,29
	Auszahlungen	800,00	753,61	46,39
	Saldo aus Einzahlung und Auszahlung	-100,00	53,68	-153,68

Prod.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
55200	Wasser- und Bodenverband			
	Einzahlung	15.000,00	15.767,41	-767,41
	Auszahlung	54.700,00	56.607,67	-1.907,67
	Saldo aus Einzahlung und Auszahlung	-39.700,00	-40.840,26	1.140,26

Die Teilfinanzrechnung für die o.g. Produkte wird der Anlage beigelegt. In der Gesamtfinanzenrechnung und in der Teilfinanzrechnung 4 werden die Einzahlungen und Auszahlungen korrekt ausgewiesen.

4. Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Verantwortlich: Frau Regina Simon

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

53800 Abwasserbeseitigung

54000 Konzessionsabgaben

55200 Wasser- und Bodenverband

61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 4 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.533,1 TEUR. (Nr. 32). Geplant war ein Überschuss von 1.631,6 TEUR. Das ist eine Ergebnisverschlechterung um 98,5 TEUR. Ursachen sind Mehraufwendungen für die Gewerbesteuerumlage und Wertberichtigungen.

Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.439.300,00	3.423.728,30	15.571,70
2	Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Tran.	30.700,00	30.641,27	58,73
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.700,00	16.532,09	-832,09
9	Sonstige laufende Erträge	156.600,00	190.197,80	-33.597,80

Die Mindererträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben (Nr.1) in Höhe von 15,6 TEUR setzen sich aus Mehr- und Mindererträgen zusammen. Mindererträge in Höhe von 29,1 TEUR betreffen die Gewerbesteuer. Grundlage für die Planung der Gewerbesteuer sind die Vorauszahlungen. Die tatsächlichen Erträge richten sich nach der steuerlichen Veranlagung durch das Finanzamt. Aufgrund höherer Ergebnisse der Steuerschätzung kam es zu Mehrerträgen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 11,6 TEUR.

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge (Nr. 2) in Höhe von 30,6 TEUR beinhalten die Rückerstattung der im Jahr 2010 nicht verbrauchten Amtsumlage.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Nr. 4) werden die Entgelte für den Wasser- und Bodenverband und die Kleineinleiterabgabe ausgewiesen.

Die sonstigen laufenden Erträge (Nr. 9) setzen sich aus Säumniszuschlägen (3,9 TEUR), Konzessionsabgaben (156,7 TEUR) und Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen zusammen (29,5 TEUR) zusammen. Säumniszinsen und Erträge aus Wertberichtigungen werden nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Dadurch kommt es zu Mehrerträgen. Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen resultieren aus der Aufhebung von Niederschlagungen (29,5 TEUR). Sie sind in Zusammenhang mit den Aufwendungen aus Wertberichtigungen (Nr. 18 sonstige laufende Aufwendungen in Höhe von 64,2 TEUR) zu sehen.

Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	1.100,00	1.500,22	-400,22
15	Abschreib. auf VG des Umlaufvermögens	0,00	2.441,30	-2.441,30
16	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transf.	2.145.100,00	2.208.145,31	-63.045,31
18	Sonstige laufende Aufwendungen	53.700,00	117.907,27	-64.207,27

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) beinhalten die Verwaltungspauschale für das Amt für die Erhebung der Gebühren für den Wasser- und Bodenverband.

Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (Nr.15 in Höhe von 2,4 TEUR) wurden vorgenommen, weil nach § 33 Grundsteuergesetz aufgrund von Ertragsminderung eine Grundsteuer anteilig erlassen wurde.

Mehraufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transfererträgen in Höhe von 63,0 TEUR (Nr. 16) ergaben sich, weil die Vorauszahlung der Gewerbesteuerumlage für das IV. Quartal 2012 zu hoch erhoben wurde. Im Jahr 2013 wurden die zuviel gezahlten Beträge wieder erstattet.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) betreffen die Beiträge für den Wasser- und Bodenverband (53,7 TEUR) und Einzelwertberichtigungen von Forderungen (64,2 TEUR). Der Aufwand aus Einzelwertberichtigungen wird nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Er ist in Zusammenhang mit den Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen (29,5 TEUR) zu sehen. Der Saldo in Höhe von 34,7 TEUR betrifft im Wesentlichen Einzelwertberichtigung von Forderungen aus Grundsteuer (2,2 TEUR), Gewerbesteuer (26,2 TEUR) und der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (6,5 TEUR).

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
21	Zinserträge	60.000,00	73.048,00	-13.048,00
22	Zinsaufwendungen	6.000,00	6.253,30	-253,30

Die Mehrerträge bei den Zinsen (Nr. 2.1) in Höhe von 13,0 TEUR resultieren aus höheren Zinsen für Festgelder (4,4 TEUR), Zinsen aus Stundungen (0,5 TEUR), der Dividende für 2011 für den kommunalen Anteilsverband E.ON edis (2,8 TEUR) und Zinserträgen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (5,4 TEUR).

Die Zinsaufwendungen (Nr. 22) betreffen die Zinsen für den LFI Kredit (1,2 TEUR) und Zinsaufwand aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer in Höhe von 4,8 TEUR.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
24	Ordentliches Ergebnis	1.496.400,00	1.397.900,06	98.499,94

Außerordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
25	Außerordentliche Erträge	135.200,00	135.206,43	-6,43

Im Haushaltsjahr 2012 waren außerordentliche Erträge in Höhe von 135,2 TEUR zu verzeichnen. Es handelte sich um die im Haushalt veranschlagte Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für das Jahr 2010, die vom Land M-V gezahlt wurde.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
32	Jahresergebnis	1.631.600,00	1.533.106,49	98.493,51

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilfinanzrechnung im Teilhaushalt 4 schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 1.737,9 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Überschuss in Höhe von 1.631,6 TEUR, das ist eine Ergebnisverbesserung um 106,3 TEUR. Diese resultiert aus den außerordentlichen Einzahlungen für die Umlandumlage in Höhe von 172,7 TEUR.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo lfd. Ein- Auszahl. Verwaltungstätig.	1.442.400,00	1.367.425,24	74.974,76
2	Saldo der Zins- u. sonst. Finanzzahlungen	54.000,00	62.625,79	-8.625,79
3	Saldo ordentlichen Ein- Auszahlungen	1.496.400,00	1.430.051,03	66.348,97

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 3) hat sich gegenüber dem Haushaltsansatz um 66,3 TEUR verschlechtert. Ursache ist im Wesentlichen die um 58,4 TEUR höhere Zahlung der Gewerbesteuerumlage.

Saldo Außerordentliche Ein- und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
4	Saldo der außerordentl. Ein- u. Auszahlg.	135.200,00	307.892,29	-172.692,29

Mehreinzahlungen bei den außerordentlichen Einzahlungen ergaben sich in Höhe von 172,7 TEUR. Zusätzlich zur geplanten Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für das Jahr 2010 vom Land M-V in Höhe von 135,2 TEUR erhielt die Gemeinde eine Rückzahlung für die Umlandumlage 2011 von der Hansestadt Rostock in Höhe von 172,7 TEUR. Dieser war nicht Bestandteil der Haushaltsplanung. Außerordentliche Auszahlungen wurden nicht realisiert.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzmittelüberschuss	1.631.600,00	1.737.943,32	-106.343,32

F. Sonstige Angaben

1. Ausgleich von Kostenunterdeckungen

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen betreibt keine kostenrechnenden Einrichtungen

2. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen ist nicht Träger einer Sparkasse.

3. Währungsumrechnungen

Es waren keine Fremdwährungsbeträge in Euro umzurechnen.

4. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen hat mit dem Stromversorger E.ON edis AG mit dem Sitz in Fürstenwalde/Spree und dem Gasversorger Stadtwerke Rostock AG mit dem Sitz in Rostock je einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Es bestehen Einschränkungen infolge Erbbaurechts für:
Anlagennummer 49- Gemarkung Elmenhorst, Flur 2 FS 12/4

5. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Für alle bekannten drohenden finanziellen Belastungen wurden Rückstellungen gebildet.

6. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

7. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen Haftungsverhältnisse.

8. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen, wurden nicht in Anspruch genommen.

9. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine sonstigen Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen ergeben.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Für folgende Ausbaumaßnahme, die bis zum Bilanzstichtag fertiggestellt war, wurden noch keine Entgelte oder Abgaben erhoben: Ausbau Evershäger Weg N

Begründung für die noch nicht erfolgte Erhebung:
Reihenfolge der Abarbeitung

Bezeichnung der Maßnahme	Fertigstellung der Maßnahme	Voraussichtliche Höhe der zu erhebenden Ausbaubeiträge	Erhobene Abschläge und Vorausleistungen	Zeitpunkt der voraussichtlichen Erhebung
Evershäger Weg, Lichtenhagen - N	2010	10.000 EUR	0 EUR	2013

11. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde sind zum Bilanzstichtag bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V (ZMV) versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (Altersvorsorge-TV-Kommunal – ATV-K) und der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V.

Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2012 1,3 % und der Zusatzbeitrag 4 % der Brutto-Lohn- und -gehaltssumme. Aufgrund der Auskunft der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V wird sich der Umlagesatz in den nächsten Jahren nicht erhöhen, sowie tarifrechtlich keine weitergehenden Verpflichtungen eingegangen werden.

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2012 auf 169,3 TEUR. Die Gemeinde zahlte im Haushaltsjahr 2012 an die ZMV Umlagen in Höhe von 2,2 TEUR und Zusatzbeiträge in Höhe von 6,8 TEUR. Die Arbeitnehmer sind auf der Grundlage von § 37a ATV-K mit 2,0 % an der Finanzierung des Zusatzbeitrages beteiligt.

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Versorgungsverpflichtungen verteilen sich wie folgt auf die Anspruchsberechtigten:

<u>Gruppe der Versorgungsberechtigten</u>	<u>Anzahl</u>
Arbeitnehmer	6
Ehemalige Arbeitnehmer	20
<u>Rentner</u>	<u>7</u>
Insgesamt	33

12. Derivative Finanzinstrumente

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

13. Beteiligungen

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen ist an keiner Organisation mit mindestens 5% direkt oder indirekt beteiligt.

14. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen haftet weder aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch vertraglicher Vereinbarungen für irgendeine Organisation.

15. Mitgliedschaften

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation

Leistungen an
die Organisation

EURO

Städte- und Gemeindetag M/V

2.449,76

16. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen hat keine sonstigen wesentlichen Verträge abgeschlossen.

17. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

Durchschnittliche Anzahl

Arbeitnehmer	13 AN
- davon teilzeitbeschäftigt	9 AN

Elmenhorst/Lichtenhagen, den 26.06.2017

aufgestellt:

bestätigt:



Dr. Regina Simon
FDL Finanzverwaltung



Horst Harbrecht
Bürgermeister

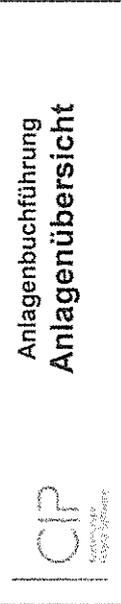
Anlage 1

Anlagenübersicht

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuluftbeiträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufloosungsbeträge				Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Aufloosungs- beträge		
	Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2012	aufgelauene Abschreibung zum 31.12.2011	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelauene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2012	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres		Restbuchwert am Ende des Haushalts- jahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz
Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	in EUR														
1. Anlagevermögen	23.529.462,71	2.029.672,74	435.666,45	0,00	25.123.469,00	756.533,47	0,00	551.971,27	0,00	9.412,12	1.301.092,62	23.822.376,38	22.770.929,24	2,19	94,82
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	99.696,82	99.696,82	0,00	0,00	703,23	0,00	0,00	703,23	96.993,59	0,00	0,70	99,29
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	99.696,82	99.696,82	0,00	0,00	703,23	0,00	0,00	703,23	96.993,59	0,00	0,70	99,29
1.2 Sachanlagen	22.034.098,02	2.029.672,74	435.666,45	-99.696,82	23.529.407,49	758.533,47	0,00	551.268,04	0,00	9.412,12	1.300.389,39	22.228.018,10	21.275.954,55	2,34	94,47
1.2.1 Wald, Forsten	732,50	0,00	0,00	0,00	732,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	732,50	732,50	0,00	100,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.164.939,34	7.616,00	103.752,29	0,00	4.068.803,05	1.428,21	0,00	1.549,56	0,00	0,00	2.977,77	4.065.825,28	4.163.511,13	0,03	99,92
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.870.552,29	4.956,11	0,00	0,00	4.875.508,40	96.111,41	0,00	86.026,72	0,00	0,00	184.138,13	4.691.370,27	4.772.440,68	1,76	96,22
1.2.4 Infrastrukturvermögen	11.597.943,04	268.860,70	179.665,95	605.218,73	12.322.356,52	381.802,36	0,00	373.955,03	0,00	9.412,12	746.356,09	11.576.009,43	11.216.140,66	3,03	93,94
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	100,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	893.832,48	31.992,86	2,00	294.223,55	1.220.046,89	248.138,64	0,00	84.010,95	0,00	0,00	332.149,49	887.897,40	645.693,84	6,68	72,77
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.312,02	9.159,18	0,00	0,00	67.471,20	29.052,83	0,00	5.715,08	0,00	0,00	34.767,91	32.703,29	29.259,19	8,47	48,47
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	447.785,35	1.977.067,89	152.228,21	-989.139,10	973.487,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	973.487,93	447.785,35	0,00	100,00
1.3 Finanzanlagen	1.495.364,69	0,00	0,00	0,00	1.495.364,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.495.364,69	1.495.364,69	0,00	100,00
1.3.3 Beteiligungen	61.581,00	0,00	0,00	0,00	61.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.581,00	61.581,00	0,00	100,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.433.783,69	0,00	0,00	0,00	1.433.783,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.433.783,69	1.433.783,69	0,00	100,00
Bilanzsumme	23.529.462,71	2.029.672,74	435.666,45	0,00	25.123.469,00	756.533,47	0,00	551.971,27	0,00	9.412,12	1.301.092,62	23.822.376,38	22.770.929,24	2,19	94,82
2. Sonderposten	9.161.505,01	693.308,04	524.499,19	0,00	9.530.313,66	257.028,60	0,00	265.258,16	0,00	0,00	522.286,78	9.098.027,08	8.504.476,41	2,78	94,51
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.156.606,74	767.471,24	0,00	0,00	1.934.077,98	48.218,71	0,00	57.263,71	0,00	0,00	195.482,42	1.828.595,56	1.118.386,03	2,96	94,54
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	788.680,98	305.791,22	0,00	354.000,00	1.448.482,20	35.713,47	0,00	39.168,33	0,00	0,00	1.373.610,40	752.977,51	315.416,52	2,70	94,03
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	327.915,76	104.244,23	0,00	33.637,96	466.097,95	12.506,24	0,00	18.105,38	0,00	0,00	30.610,62	436.467,33	315.416,52	3,88	93,43
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	50.000,00	357.435,79	0,00	-387.937,96	19.497,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.497,83	50.000,00	0,00	100,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR



erstellt am: 14.06.2017 / 10:02:58
 erstellt von: Frau Hilscher
 erstellt für: 20 Eimenhorst/Lichtenhagen
 Haushaltsjahr: 2012

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge				Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge		
	Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2012	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2011	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2012	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres		Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnittlicher Abschrei- nungsatz
2.4 Sonstige Sonderposten	7.994.899,27	125.639,80	524.499,19	0,00	7.596.039,88	268.899,89	0,00	207.994,47	0,00	0,00	7.179.431,52	7.785.080,39	2,73	94,51	0,00
Bilanzsumme	9.161.505,01	893.306,04	524.499,19	0,00	9.530.313,86	257.028,60	0,00	268.259,18	0,00	0,00	9.009.027,08	8.904.476,41	2,76	94,51	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Anlage 2

Forderungsübersicht

Nr.	Art. (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres					Kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres in €	Kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsvor- jahres in €
		davon mit einer Restlaufzeit		Nominalwert						
		bis zu einem Jahr in €	von über einem bis zu fünf Jahren in €	von mehr als fünf Jahren in €	in €					
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen									
	- Gebührenforderungen	360,90	0,00	0,00	360,90	0,00	308,65	52,25	406,60	
	- Beitragsforderungen	41.780,17	0,00	0,00	41.780,17	0,00	0,00	41.780,17	723,75	
	von über einem bis zu fünf Jahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Steuerforderungen	153.991,66	0,00	0,00	153.991,66	0,00	78.934,59	75.057,07	88.841,86	
	- Grundsteuer	23.924,48	0,00	0,00	23.924,48	0,00	17.502,89	6.421,59	10.047,00	
	- Gewerbesteuer	129.574,25	0,00	0,00	129.574,25	0,00	61.176,97	68.397,28	57.694,63	
	- Sonstige	492,93	0,00	0,00	492,93	0,00	254,73	238,20	1.100,23	
	- Forderungen aus Transferleistungen	912,82	0,00	0,00	912,82	0,00	0,00	912,82	15.863,74	
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.521,10	0,00	0,00	1.521,10	0,00	10,00	1.511,10	0,00	
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	198.566,63	0,00	0,00	198.566,63	0,00	79.253,24	119.313,41	85.835,95	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99.134,07	0,00	0,00	99.134,07	0,00	13.503,35	85.630,72	85.853,00	
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:									
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	3.586.816,64	0,00	0,00	3.586.816,64	0,00	0,00	3.586.816,64	3.506.623,11	
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	172.685,86	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	5.458,70	0,00	0,00	5.458,70	0,00	0,00	5.458,70	0,00	
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.889.976,06	0,00	0,00	3.889.976,06	0,00	92.756,59	3.797.219,47	3.850.997,92	

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***

Anlage 3

Verbindlichkeitenübersicht

Nr.	Art (gemäß § 4 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert) in €	Abzinsung zum 31.12.2012 in €	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert) in €	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte gesichert in €	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert) in €
		von mehr als fünf Jahren		von über einem bis zu fünf Jahren in €						
		bis zu einem Jahr in €	in €							
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.4	Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	199.269,87	0,00	0,00	199.269,87	0,00	199.269,87		18.341,82	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	905,76	0,00	0,00	905,76	0,00	905,76		1.733,77	
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.182,89	0,00	0,00	1.182,89	0,00	1.182,89		62.738,16	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	89.238,79	0,00	0,00	89.238,79	0,00	89.238,79		21.056,80	
4.	Summe der Verbindlichkeiten	290.597,31	0,00	0,00	290.597,31	0,00	290.597,31		103.870,55	

*** Ende der Liste "Verbindlichkeitenübersicht" ***

Anlage 4

Übersicht über die über das Ende
des Haushaltsjahres hinaus geltenden
Haushaltsermächtigungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	284.500,00	263.807,91	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	991.000,00	881.571,01	20.183,90
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	996.800,00	1.047.174,40	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	2.205.900,00	2.336.247,40	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	4.478.200,00	4.528.800,72	20.183,90
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	245.700,00	222.710,57	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	870.200,00	750.778,33	20.183,90
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	611.700,00	513.439,09	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	2.205.900,00	2.266.425,66	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	3.933.500,00	3.753.353,65	20.183,90
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	30.500,00	28.540,42	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	250.500,00	231.473,71	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	1.905.100,00	1.333.448,24	246.188,25
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.186.100,00	1.593.462,37	246.188,25
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	60.900,00	3.872.216,86	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	60.900,00	3.872.216,86	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	6.180.500,00	9.219.032,88	266.372,15

*** Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" ***

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2012

Gemeinde: 20 Elmenhorst/Lichtenhagen

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €	in €	in €	in €	in €
im Haushaltsjahr 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen" ***

Anlage 5

Bestimmung des Vortrages

für die Finanzrechnung

lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4
1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-----	3.506.623,11
2	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-----	0,00
3	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	3.619.845,29	-116.360,41	3.138,23	3.506.623,11
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	-104.244,23	-104.244,23	-----	-----
5	= Bereinigter Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	3.515.601,06	-12.116,18	3.138,23	3.506.623,11
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	641.930,91	-----	-----	641.930,91
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	60.884,59	-----	-----	60.884,59
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	-----	-560.106,45	-----	-560.106,45
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-----	0,00	-----	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	-----	-----	59.253,66	59.253,66
11	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres	4.096.647,38	-572.222,63	62.391,89	3.586.816,64
Kontrollrechnung:					
12	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				3.586.816,64
13	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				3.586.816,64

Anlage 6

Übersicht über Rückstellungen

Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres						
Ifd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruch- nahme	Zuführung	Auflösung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		- €		- €	- €
2	Steuerrückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €
3	Sonstige Rückstellungen ²	348.751,45 €	88.942,60 €	3.700,00 €	- €	263.508,85 €
	unterlassene Instandhaltung	113.900,00 €	- €		- €	113.900,00 €
	Erlösauskehr/drohend Gerichtsverfahren	234.851,45 €	88.942,60 €	3.700,00 €	- €	149.608,85 €
4	Summe	348.751,45 €	88.942,60 €	3.700,00 €	- €	263.508,85 €

Anlage 7

Übersicht über Teilhaushalt 3

Produkte

53800 und 55200

Ergebnisrechnung
THH 3 ohne Produkte 538 und 552

Nr.	THH 3 mit Produkt 538+552		Produkt 538		Produkt 552		THH 3 ohne P. 538+552	
	Soll	Ergebnis	Soll	Ergebnis	Soll	Ergebnis	Soll	Ergebnis
4	35.500,00	17.723,77		807,29		15.724,80		
10	576.100,00	191.000,93	700,00	807,29	15.000,00	15.724,80	560.400,00	174.468,84
13	293.200,00	251.265,99		73,60		1.426,62		
16	30.200,00	30.110,01		680,01		0,00		
18	281.900,00	145.203,23		0,00		53.767,19		
19	996.800,00	466.279,80	800,00	753,61	54.700,00	55.193,81	941.300,00	410.332,38
32/34	-420.700,00	-231.392,24	-100,00	53,68	-39.700,00	-39.469,01	-380.900,00	-191.976,91

Finanzrechnung
THH 3 ohne Produkte 538 und 552

Nr.	THH 3 mit Produkt 538+552		Produkt 538		Produkt 552		THH 3 ohne P. 538+552	
	Soll	Ergebnis	Soll	Ergebnis	Soll	Ergebnis	Soll	Ergebnis
1	-438.400,00	-310.936,02	-100,00	53,68	-39.700,00	-40.840,26	-398.600,00	-270.149,44

Teilergebnisrechnung 2012
 Gemeinde: 20 Elmenhorst/Lichtenhagen

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
 Produkt 55200 Wasser- und Bodenverband

Nr.	Verweis auf Anhang (Fu.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtemächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltslogjahre
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	+ Erträge 43220000 Entgelte Wasser- und Bodenverband	11.000,00 11.000,00	4.000,00 4.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	15.000,00 15.000,00	0,00 0,00	15.000,00 15.000,00	15.724,80 15.724,80	-724,80 -724,80	0,00 0,00	15.724,80 15.724,80	0,00 0,00
2.	- Aufwendungen 52543000 Verwaltungsgebühren Wasser- und Bodenverband 54430000 Beiträge Wasser- und Bodenverband 54490000 Beiträge Wasser- und Bodenverband 55430000 Beiträge Wasser- und Bodenverband 55651515 Aufwendungen für Einzelverpflichtungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	29.000,00 1.000,00 0,00 28.000,00 0,00	25.700,00 0,00 0,00 -28.000,00 53.700,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	54.700,00 1.000,00 0,00 0,00 53.700,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	54.700,00 1.000,00 0,00 0,00 53.700,00	55.193,81 1.426,62 0,00 0,00 53.670,14	-493,81 -426,62 0,00 0,00 29,65	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	55.193,81 1.426,62 0,00 0,00 53.670,14	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00
3.	= Saldo	-18.000,00	-21.700,00	0,00	0,00	0,00	-39.700,00	0,00	-39.700,00	-39.469,01	-230,99	0,00	-39.469,01	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Teilergebnisrechnung 2012
 Gemeinde: 20 Eimenhorst/Lichtenhagen

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung
 Produkt 53800 Abwasserbeseitigung

Nr.	Verweis auf Anhang (Itr.Nr.)	in €												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrenträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgjahren
1.	+ Erträge 43220000 Entgelte Kleinerleiterabgabe	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00	0,00	700,00	807,29	-107,29	0,00	807,29	0,00
2.	- Aufwendungen 52510000 Verwaltungsgelühren Kleinerleiterabgabe 54421000 Kleinerleiterabgabe	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	753,61	46,39	0,00	753,61	0,00
3.	= Saldo	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00	0,00	700,00	807,29	-107,29	0,00	807,29	0,00
		-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	53,68	-153,68	0,00	53,68	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung
Produkt 53800 Abwasserbeseitigung

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.R.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermäßigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsabgelaufene
1.		700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00	0,00	700,00	807,29	-107,29	11
2.		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	753,61	46,39	
3.		-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	53,68	-153,68	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
 Produkt 55200 Wasser- und Bodenverband

Nr.	Verweis auf Anhang (Hd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenüberigen Deckungs-fähigkeit	Ermächtigen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abrechnung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts-bilgerahre
1.		11.000,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.767,41	-767,41	11
2.		29.000,00	26.700,00	0,00	0,00	0,00	54.700,00	0,00	54.700,00	56.607,67	-1.907,67	
3.		-18.000,00	-21.700,00	0,00	0,00	0,00	-39.700,00	0,00	-39.700,00	-40.840,26	1.140,26	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Korrekturen EÖB 2012 und Umbuchungen zum Jahreswechsel Anbu

GKZ 20

Produkt	S-Konto	H-Konto	Betrag in €	Bezeichnung	B/AO
57300	5897 P13	096 P13	24.336,21	Umbuchung GwG von 096 auf 0827, B 4+25+36	1/27645
57300	0827 P13	5897 P13	24.336,21	Umbuchung GwG von 096 auf 0827, B 4+25+36	2/27646
57300	5385 P13	0827 P13	24.336,21	fiktiver Abgang GwG Mobiliar	1/27677
55100	5897	0820	7.616,00	Umbuchung Parkbänke von 0820 auf 0225	1/27647
55100	0225	5897	7.616,00	Umbuchung Parkbänke von 0820 auf 0225	2/27648
54100	0470	5897	288.814,65	Bilanzkorr. gemeindliche Kanalisation Ortsdurchfahrt Elmenhorst	1/27649
54100	5897	2011	288.814,65	Bilanzkorrektur gemeindliche Kanalisation Ortsdurchfahrt Elmenhorst	3/27651
54100	5897	2314	288.814,65	Bilanzkorr. SOPO gemeindl. Kanalisation Ortsdurchfahrt Elmenhorst	2/27650
54100	2011	5897	288.814,65	Bilanzkorr. SOPO gemeindl. Kanalisation Ortsdurchfahrt Elmenhorst	4/27652
11401	1431 P25	5897 P25	15.592,50	Umbuchung von 11401.1431 P25 auf 022 o.P.	1/27653
11401	5897	022	15.592,50	Umbuchung von 11401.1431 P25 auf 022 o.P.	1/27654
11401	5625 P11	039001 P11	1.475,60	Umbuchung Verkehrswertermittlung Gemeindezentrum Hauptstr. 100	1/27655
11401	1431 P013	5897 P13	375.000,00	Umb. AO 19231 von 1431 P13 an 022+029 o.P.	1/27656
11401	5897	022	176.250,00	Umb. AO 19231 von 1431 P13 auf 022 o.P. Gem. Elmenh., F. 4-301/304	2/27657
11401	5897	029	198.750,00	Umb. AO 19231 von 1431 P13 an 029 o.P., Gem. Elmenh. Flur 4-299	3/27658
12600	5897	091	1.743,37	Umb. von 091 an 0827, Schwerlastrad,Transportrader, Akkuschrauber, Bohrhau	1/27659
12600	0827	5897	1.743,37	Umb. von 091 an 0827, Schwerlastrad,Transportrader, Akkuschrauber, Bohrhau	2/27660
12600	5385	0827	1.743,37	fikt. Abg. GwG Schwerlastrad,Transportrader, Akkuschrauber, Bohrhau, La	2/27661
21100	5897	091	1.315,35	Umbuchung Sandkastenumrahmung von 091 auf 073	1/27662
21100	073	5897	1.315,35	Umbuchung Sandkastenumrahmung von 091 auf 073	2/27663

55100	5231 P1	022 P1	2.348,43	Umbuchung Unterhaltung Findlingsgarten	1/27664
54100	23325 P15	5897 P15	48.103,53	Umbuchung Ausbaubeiträge Steinbecker Weg	1/27665
54100	5897	23259010	48.103,53	Umbuchung Ausbaubeiträge Steinbecker Weg	5/27666
54100	23325 P16	5897 P16	56.140,70	Umbuchung Ausbaubeitrag Evershäger Weg	1/27667
54100	5897	23259010	56.140,70	Umbuchung Ausbaubeitrag Evershäger Weg	6/27668
54100	5897	2314	-288.814,65	Korr. PSK von 2314 auf 22132	7/27669
54100	5897	23142	288.814,65	Korr. AO 27650 PSK von 2314 auf 22132, Bilanzkorr. Ortsdurchfahrt Elmenhorst	
61200	1659	4622	35,00	Korrektur Konto 1659 Soll-Ist-Angleich AO 18920/11+1618/12	35/27671
61200	15551	4622	280,00	Korrektur Konto 15551 Soll-Ist-Angleich AO 18920/11+1618/12	36/27672
61200	15559	4622	15,00	Korrektur Konto 15559 Soll-Ist-Angl. AO 18920/11+1618/12	37/27673
54100	5897 P5	096 P5	15.022,16	Umb. Straßenentw. +Pflasterfl. GS von 541.096 P 5 auf 541.048001+211.03300	1/27674
54100	048001	5897	10.066,05	Umb. Straßenentw. +Pflasterfl. GS von 541.096 P 5 auf 541.048001+211.03300	9/27675
21100	033004	5897	4.956,11	Umb. Straßenentw. +Pflasterfl. GS von 541.096 P 5 auf 541.048001+211.03300	3/27676
54100	5233 P14	096 P14	231,26	Umbuchung AO 22386/12 Maschendraht, Wendehammer Am Reitplatz	1/27678
54100	5233 P4	096 P4	14.049,66	Umbuchung Aufwuchs in Aufwand	1/27679
11401	491	2331	19.497,83	Umb. AO 15444/12 Zuw. BOV auf Anz. Sopo für 2013	2/27680
11401	491	23142	1.339,50	Umb. AO 15444/12 auf Sopo Möbel Heimattube	3/27681
11401	2331	4132	13.068,34	Umb. AO15444/12 von 491 auf 4132 über 2331	1/27682
11401	491	2331	13.068,34	Umb. AO15444/12 von 491 auf 4132 über 2331	4/27683
11401	491	23142	7.321,07	Umb. AO15444/12 , Zuschuss PC Grundschule, Korr. Produkt nicht mgl.	5/27684
11401	491	23142	7.616,00	Umb. AO15444/12, Zuschuss Bänke, Korr. Produkt nicht mgl.	6/27685
55100	23325 P18	5897 P18	125.834,80	Umb. Von 23325 P18 auf 2392 P18 Ausgleichsmaßñ. Steinbecker Eck	1/27686
55100	5897 P18	2392 P18	125.834,80	Umb. Von 23325 P18 auf 2392 P18 Ausgleichsmaßñ. Steinbecker Eck	2/27687

**Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung
des Rechnungsprüfungsausschusses Amt Warnow-West
am 26.06.2017**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesenheit: Frau Methling
Herr Raddatz
Herr Reichel
Frau Wormser

es fehlen: Herr Dolge
Herr Eschment
Herr Dr. Schulz

alle entschuldigt

Gäste: Frau Eichhorst
Frau Hilscher
Frau Pantermöller
Frau Simon

alle Amt Warnow-West Finanzverwaltung

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung des Protokolls vom 24.04.2017
- 2 Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
- 3 Beratung über die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012

Protokoll:

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 24.04.2017 wird bestätigt.

Die nächste Ausschusssitzung findet voraussichtlich am 28.08.2017 um 18:00 Uhr im Amt statt.

TOP 2:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West prüft den Jahresabschluss der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 31.12.2012. Es wird der Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 KV MV (Ergebnis-, Finanzrechnungen, Bilanz, Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht) geprüft. Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird auf den Rechenschaftbericht gemäß § 49 GemH-VO-Doppik MV verzichtet. Daneben werden die Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung sowie das Belegwesen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert. Zur Prüfung standen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Folgende Schwerpunkte wurden betrachtet:

Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis wird mit 266.924,91 EUR ausgewiesen und liegt mit 166,9 TEUR über dem geplanten Ergebnis.

Die Ergebnisrechnung ist damit ausgeglichen. Das Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist ausgeglichen. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 641.930,91 EUR ist ausreichend, um die Auszahlungen zur vollständigen planmäßigen Tilgung der Kredite in Höhe von 60.884,59 EUR zu decken. Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Einheitskasse) erhöhen sich um 80.193,53 EUR auf 3.586.816,64 EUR. Für noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen wurden Haushaltsausgabereste im Umfang von 246.188,25 EUR gebildet. Für laufende Auszahlungen wurden Ansätze im Umfang von 20.183,90 EUR übertragen.

Bilanz

Die Bilanzsumme wird mit 27.621.416,85 EUR bestätigt. Das Eigenkapital beträgt 17.534.787,42 EUR. Das Anlagevermögen wird mit 23.822.376,38 EUR festgestellt. Die Gemeinde weist keinerlei Kreditverbindlichkeiten aus.

Erläuterungen zu den abgeschlossenen Baumaßnahmen/Ausschreibungen sind als Anlage 2 beigelegt.

Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen sind als Anlage 3 beigelegt.

Belegkontrolle

Die Belege der folgenden Produktsachkonten wurden zur Belegkontrolle ausgewählt:

11401.44110000	Einnahmen aus Verpachtung Erbbauzins war doppelt geplant s. 11401.44110003
11401.52311000	Unterhaltung der kommunalen Wohnungen keine Umsetzung durch den Verwalter
11403.52350000	Unterhaltung Fahrzeuge und Geräte Bauhof Schwer planbar
12600.46113000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen FFW Veräußerung altes LF 8/6 war nicht geplant, da Zeitpunkt der Fertigstellung des neuen Fahrzeuges nicht bekannt war
21100.44243000	Schullastenausgleich mehr auswärtige Schüler als geplant
21100.52200000	Aufwendungen für Energie/Wasser/Abfall Grundschule Planansatz war zu hoch
36602.08270000	Beschaffung von Spielgeräten waren z.T. als Betriebsvorrichtungen unter 36602.073 zu verbuchen
51100.44251001	Kostenerstattung B-Plan Nr. 15 Vertrag aus dem Jahr 2011 wurde erst mit Zahlung bekannt, daher keine Forderung in EÖB

55100.082000 Betriebs- und Geschäftsausstattung öffentliches Grün
waren z.T. als geringwertige Vermögensgegenstände unter
55100.082700 zu verbuchen

Es wurden folgende Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses getroffen:

Abschließender Prüfungsvermerk (Anlage 1)

Der Jahresabschluss der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 31.12.2012 wurde ordnungsgemäß aufgestellt. Belegerfassung und Ablage erfolgten ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen am Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss.

Die vorliegenden Unterlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 31.12.2012.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen die geprüfte Schlussbilanz der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 31.12.2012 i.d.F. vom 26.06.2017 festzustellen.

TOP 3:

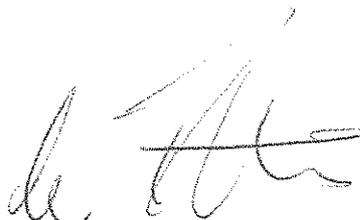
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen stichprobenartig geprüft und berät über den Bestätigungsvermerk sowie die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West erteilt für den vorgelegten Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012.

- einstimmig -

Kritznow, 24.04.2017



i.V. Manfred Raddatz
Vertreter des Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses

Anlagen

Anlage 1 - Bestätigungsvermerk

Anlage 2 - Zusammenfassung Investitionsmaßnahmen

Anlage 3 - Übersicht Verträge/Zahlungen an Gemeindevertreter

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 42 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
Jahresabschluss 2012

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen.

Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird für den ersten nachzuziehenden Jahresabschluss 2012 auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik verzichtet.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 31. Dezember 2012 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt 27.621.416,85 EUR

Das Eigenkapital beträgt 17.534.787,42 EUR

Das Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2012 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis 2012 vor Veränderung der Rücklagen beträgt 266.924,91 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu folgenden wesentlichen Feststellungen geführt:

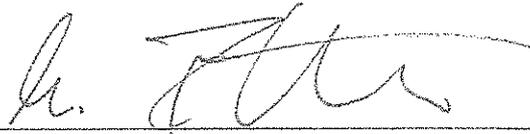
Für die eingesetzte Finanzsoftware der Firma C.I.P. liegt ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vor, das die Erfüllung der Prüfanforderungen bescheinigt. Das Programm wurde nach umfangreicher Anwendungsprüfung durch den Amtsvorsteher freigegeben.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Kritzmow, 26.06.2017

Ort / Datum

iv.



Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Warnow-West

Ausbau Weg Zu den Tannen

Abnahme 22.11.2012

Förderung?	nein
Nachträge?	Nachtragsvereinbarung vom 21.11.2012
Begründung	zusätzliche unvorhersehbare Leistungen, die im Zuge der Baudurchführung notwendig wurden
	- exakte Fixierung der Fahrbahnachse im beengten Bereich zu privaten Grundstücken (ergänzende Erstabsteckung)
	- nach Oberflächenaufbruch Freilegung von RW-Altschächten, Fehianschlüsse, unklare Trägerschaft, fachgerechter Aufbau nur durch zusätzliche Maurerarbeiten möglich (Schacht aus Ziegelmauerwerk)
	- Erneuerung eines vorhandene Durchlasses
	- ergänzende Anpassarbeiten an den vorh. Grundstückszufahrten
Abrechnung ordnungsgemäß?	Abrechnung ist ordnungsgemäß erfolgt
Muß mit Rückforderung gerechnet werden?	nein

Albrecht, 20.06.2017

Straßenbau Wende "Am Reitplatz" in Lichtenhagen

Abnahme 18.12.2012

Förderung?	nein
Nachträge?	Nachtragsvereinbarung vom 19.11.2012
Begründung	zusätzliche Leistungen: Umverlegung Versorgungsleitung Trinkwasser und bauliche Anpassung am Regenrückhaltebecken, die Leistungen waren unvorhersehbar und für die Ausführung des Vorhabens notwendig
Abrechnung ordnungsgemäß?	Abrechnung ist ordnungsgemäß erfolgt
Muß mit Rückforderung gerechnet werden?	nein

Albrecht, 20.06.2017

Sonnenweg Lichtenhagen

Abnahme 08.08.2012

Förderung?	nein
Nachträge?	nein
Abrechnung ordnungsgemäß?	Abrechnung ist ordnungsgemäß erfolgt
Muß mit Rückforderung gerechnet werden?	nein

Albrecht, 20.06.2017

Niederschlagsleitung im Nienhäger Weg in der Ortslage Elmenhorst

Abnahme 25.04.2012

Förderung?	nein
Nachträge?	Nachtragsvereinbarung vom 20.04.2012
Begründung	Verlängerung der RW-Leitung als PVC-Leitung bis zum offenen Graben, zusätzliches Pflanzen von 13 Stieleichen (Forderung Untere Naturschutzbehörde außerhalb des Vorhabens Nienhäger Weg). Die Leistungen waren unvorhersehbar.
Abrechnung ordnungsgemäß?	Abrechnung ist ordnungsgemäß erfolgt
Muß mit Rückforderung gerechnet werden?	nein

Albrecht, 20.06.2017

Beschränkungen der Hauptsatzung für Hauptausschuss/ Amtsvorsteher

Gab es Verstöße gegen die Beschränkungen aus der Hauptsatzung durch den Hauptausschuss bzw. durch den Bürgermeister?

Es sind keine Verstöße gegen die Beschränkungen aus der Hauptsatzung bekannt.

Verträge/ Zahlungen zwischen der Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen

Welche Zahlungen/ Verträge gab es, in welchen Ausschuss sitzt der jeweilige GV?

Es sind keine vertraglichen Vereinbarungen zwischen Gemeinde und Gemeindevertretern bekannt.

Simon

I.A. R. Simon
FDL Finanzverwaltung

19.06.2017

